

BA Kulturwissenschaft

Modulhandbuch

**Institut für Ethnologie und
Kulturwissenschaft**

Universität Bremen

Stand: 1. November 2025

nach BPO 2016
einschließlich Änderungsordnung v. 14.07.2021



**Universität
Bremen**

Inhalt

Module / Studienverlaufsplan	3
Studienverlaufsplan Kulturwissenschaft Profilfach (120 CP)	4
Studienverlaufsplan Kulturwissenschaft Komplementärfach (60 CP)	5
Kurzinformationen zu den Modulen	6
Modulbeschreibungen	9

Module / Studienverlaufsplan

Das Studium der Kulturwissenschaft umfasst im **Profilfach** insgesamt 12 Module sowie den Bereich der General Studies. Ergänzt wird das Profilfach Kulturwissenschaft durch ein Komplementärfach. Die im Studienplan vorgesehenen Pflichtmodule P und Wahlpflichtmodule WP werden im jährlichen Turnus angeboten.

Das **Komplementärfach** Kulturwissenschaft umfasst die Module 1, 2, 3, 4, 7, 8 und 9. Die Pflichtmodule P und Wahlpflichtmodule WP werden im jährlichen Turnus angeboten.

Sonderregel für Studierende in der Studienkombination

Kulturwissenschaft und KMW

Studierende, die den BA Kulturwissenschaft als Profil- oder Komplementärfach gewählt haben und im Komplementär- oder Profilfach den Bachelorstudiengang „Kommunikations- und Medienwissenschaft: Medienanalyse und Medienpraxis“, absolvieren das Modul 2b (Kultur und Medien). Weiterhin belegen sie die Module 8a, 9a aus dem Schwerpunkt Ethnologie/Kulturwissenschaft. Die Auswahl darf keine Veranstaltungen des Fachs Kommunikations- und Medienwissenschaft enthalten (2a, 8b, 9b).

Für Profil- und Komplementärfach gilt:

CP steht für Credit Points. Credit Points werden für eine Veranstaltung nach Arbeitsaufwand vergeben. Ein Credit Point entspricht dabei etwa 30 Arbeitsstunden. Diese Arbeitsstunden sind nicht nur die Präsenzstunden an der Uni, sondern sie beinhalten neben diesen auch die Zeit für Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung, Recherche und Lesen, sowie das Schreiben einer Hausarbeit oder das Lernen für eine Klausur.

Hinweis:

In der folgenden Übersicht finden Sie eine Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte, Studienziele, Veranstaltungsformen und Prüfungsleistungen der einzelnen Module des BA Kulturwissenschaft. Die genauen Beschreibungen der Module sind angeheftet.

Studienverlaufsplan Kulturwissenschaft Profilfach (120 CP)

		Profilfach		Vertiefung	
1. Jahr, 36 CP	1. Sem., 18 CP	Modul 1 Einführungsmodul Ethnologie I P, 6 CP	Modul 2a Einführungsmodul Kommunikations- und Medienwissenschaft WP, 9 CP <i>oder</i> Modul 2b Kultur und Medien WP, 9 CP		General Studies Modul GS WP, 3 CP
	2. Sem., 18 CP	Modul 1 Einführungsmodul Ethnologie II: Geschichte, Schulen und Theorien P, 6 CP	Modul 3 Aufbaumodul Systematik (Wirtschaft, Politik, Religion) P, 6 CP		General Studies Modul GS WP, 6 CP
2. Jahr, 36 CP	3. Sem., 18 CP	Modul 4 Aufbaumodul Teilgebiete / Aktuelle Felder P, 9 CP	Modul 5 Methodenmodul 1 Qualitative Methoden P, 9 CP		
	4. Sem., 18 CP	Modul 7 Aufbaumodul Regionale / Lokale Studien P, 6 CP	Modul 6 Methodenmodul 2 Qualitative Methoden P, 6 CP		General Studies Modul GS WP, 6 CP
3. Jahr, 48 CP	5. Sem., 24 CP		Modul 8/9 Aufbaumodul Schwerpunkt WP, 9 CP	Modul 10 Praxismodul P, 9 CP	Modul 11 Vertiefungsmodul Praxis / Lektüre / Forschung (Selbststudium) P, 6 CP
	6. Sem., 24 CP			Modul 8/9 Vertiefungsmodul Schwerpunkt WP, 9 CP	Modul 12 Abschlussmodul BA Arbeit / Begleitseminar P, 15 CP

Studienverlaufsplan Kulturwissenschaft Komplementärfach (60 CP)

1. Jahr, 27 CP	1. Sem., 15 CP	Modul 1 Einführungsmodul Ethnologie I P, 6 CP	Modul 2a Einführungsmodul Kommunikations- und Medienwissenschaft WP, 9 CP <i>oder</i> Modul 2b Kultur und Medien WP, 9 CP
	2. Sem., 12 CP	Modul 1 Einführungsmodul Ethnologie II: Geschichte, Schulen und Theorien P, 6 CP	Modul 3 Aufbaumodul Systematik (Wirtschaft, Politik, Religion) P, 6 CP
2. Jahr, 15 CP	3. Sem., 12 CP	Modul 4 Aufbaumodul Teilgebiete / Aktuelle Felder P, 9 CP	
	4. Sem., 6 CP	Modul 7 Aufbaumodul Regionale / Lokale Studien P, 6 CP	
3. Jahr, 18 CP	5. Sem., 9 CP	Modul 8/9 Aufbaumodul Schwerpunkt WP, 9 CP	
	6. Sem., 6 CP	Modul 8/9 Vertiefungsmodul Schwerpunkt WP, 9 CP	

Kurzinformationen zu den Modulen

Modul 1: Einführungsmodul Ethnologie (Pflichtmodul)

Inhalte und Ziele:

Das Modul führt in die Grundfragen und Teilgebiete sowie in die Theorien- und Methodengeschichte des Bachelorstudiengangs Kulturwissenschaft ein. Durch die inhaltliche Aufarbeitung der grundlegenden Fachdiskussionen lernen Studierende die Gegenstände, charakteristische Fragestellungen und Methoden des Faches kennen.

Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen:

M1 erstreckt sich über zwei Semester und bietet jeweils eine Vorlesung mit dazugehörigem Begleitseminar. Im ersten Semester belegen Studierende im Profulfach Kulturwissenschaft uzudem eine Übung für wissenschaftliche Arbeitstechniken/Propädeutikum. Das Modul wird als Kombinationsprüfung absolviert.

Modul 2 a/b

Das Modul 2 ist seit Wintersemester 2021/22 ein Wahlpflichtmodul:

Studierende der Kulturwissenschaft können wählen, ob Sie das Modul M2a (Einführung KMW) oder das Modul M2b (Kultur und Medien) belegen.

Diese Wahlmöglichkeit entfällt für Studierende der Fächerkombination Kulturwissenschaft und Kommunikations- und Medienwissenschaft. Diese Studierenden absolvieren das Modul 2b (Kultur und Medien).

Modul 2a: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaften (Wahlpflicht)

Inhalte und Ziele:

M2a zielt auf eine grundlegende Orientierung über den Bereich der Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie die Vermittlung entscheidender Grundbegriffe für eine Auseinandersetzung mit medial vermittelten Kommunikationsprozessen. Inhaltlich gliedert sich der in dem Modul behandelte Stoff in zwei Hauptbereiche, nämlich erstens Medien- und zweitens Kommunikationstheorie.

Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen:

Das Modul besteht aus einer Vorlesung mit tutoriell betreuten Seminarübungen, in denen vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte stattfindet. Es wird eine Modulprüfung in Form einer Abschlussklausur absolviert.

Modul 2b: Einführungsmodul Kultur und Medien (Wahlpflicht)

Inhalte und Ziele

Im Modul 2b erschließen Sie sich Medien aus kulturwissenschaftlichen Perspektiven und Kultur aus medientheoretischen Blickwinkeln. Ansätze wie Medienethnologie, visuelle Anthropologie, kritische Medienanalyse, Medientheorie oder kulturwissenschaftliche Technikforschung bieten Ihnen hierfür die Grundlagen. Zugleich bietet das Modul viele Möglichkeiten praktische Erfahrungen im Bereich der Medien zu sammeln, vom Film oder der Reportage bis hin zu Podcasts oder Programmieren. Ein Schwerpunkt des Moduls liegt auf digitalen Medien.

Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen:

Sie wählen in diesem Modul ein 4-SWS- oder zwei 2-SWS-Methodenpraktika aus dem Pool der angebotenen Veranstaltungen. Die Modulprüfung beinhaltet oft praktische Elemente. Dabei kann es sich um ein besonderes Produkt, eine Dokumentation der Projekt- und Teamarbeit in einem Reflexionsbericht, eine Dokumentation, einen wissenschaftlichen Essay oder eine mündliche Prüfung handeln. Bei zwei 2-SWS Veranstaltungen wird die Modulprüfung in einem der beiden Seminare erbracht.

Modul 3: Aufbaumodul Systematik (Wirtschaft, Politik, Religion)

Inhalte und Ziele:

Das Modul greift auf die vorhandenen Grundlagen aus den Einführungsmodulen zurück und führt in die Fachsystematik ein. Die zentralen Zusammenhänge von Wirtschaft, Kultur, Politik, Sozialem und Religion werden im Kontext zentraler Fragestellungen des Faches systematisch aufgearbeitet.

Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen:

In der Vorlesung und einem begleitenden Seminar werden zentrale Theorien und Forschungsarbeiten erörtert und entsprechendes Wissen durch praktische Übungen verankert. Die Modulprüfung wird durch kleinere schriftliche Arbeiten in Form einer Mappe, eines Weblogs oder alternativer Produkte abgelegt.

Modul 4: Aufbaumodul: Teilgebiete / Aktuelle Felder (Pflichtmodul)

Inhalte und Ziele:

Aufbauend auf den Modulen M1 bis M3 zielt das Modul darauf ab, das erworbene Wissen zu vertiefen und einen Überblick der Problemstellungen innerhalb des Faches zu geben. Es werden Theorien und Methoden ethnologischer sowie kulturwissenschaftlicher Forschungen aus den Schwerpunktbereichen der Lehrenden am Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft betrachtet und reflektiert.

Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen:

Die Studierenden wählen zwei Veranstaltungen aus dem Pool angebotener Seminare. Die Modulprüfung wird in einem der beiden Seminare erbracht und kann die Form einer mündlichen Prüfung, eines besonderen Produkts, einer Dokumentation oder eines wissenschaftlichen Essays haben.

Modul 5: Methodenmodul I (Qualitative Methoden) (Pflichtmodul)

Inhalte und Ziele:

Das Modul gibt den Studierenden eine grundlegende Methodenausbildung an die Hand, die sie befähigt, eigenständige ethnologische und kulturwissenschaftliche (Feld-) Forschungen durchzuführen, auszuwerten und zu beschreiben. Der Schwerpunkt liegt auf den qualitativen Methoden der empirischen Kulturforschung mit einem Fokus auf ethnographischen Verfahren.

Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistung:

Das Modul beinhaltet ein Forschungspraktikum in Form einer vierstündigen Methodenwerkstatt, in der die Studierenden auf der Grundlage von forschendem Lernen in Teams eigene Forschungen durchführen. Die Modulprüfung erfolgt in Form eines schriftlichen Forschungsberichts oder eines vergleichbaren Produkts.

Modul 6: Methodenmodul II (Qualitative Methoden) (Pflichtmodul)

Inhalte und Ziele:

Das Ziel des Moduls ist es, die Methodenausbildung zu vertiefen.

Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistung:

In einem Prozess des forschenden Lernens übertragen Studierende im Rahmen eines Methodenpraktikums ihre Methodenkenntnisse auf die eigene Anwendung und Dokumentation. Als Modulprüfung ist ein schriftlicher Forschungsbericht oder ein vergleichbares Produkt vorgesehen.

Modul 7: Aufbaumodul: Regionale / Lokale Studien (Pflichtmodul)

Inhalte und Ziele:

Die Studierenden werden in dem Modul mit einem Ort / einer Region vertraut gemacht. Es geht um die Entwicklung einer wissenschaftlichen Betrachtungsweise der systematischen Zusammenhänge zwischen den Gegenstandsbereichen innerhalb lokaler Kontexte und ihrer kulturellen, ökonomischen, politischen und historischen Einbettung.

Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen:

Es muss ein Seminar (2 Semesterwochenstunden) aus einem bestehenden Pool ausgewählt werden. Die Modulprüfung wird im Seminar erbracht und kann eine mündliche Prüfung, ein besonderes Produkt, eine Dokumentation oder ein wissenschaftlicher Essay sein.

Wahlpflichtmodul 8 / 9:**Aufbaumodul/Vertiefungsmodul Schwerpunkt:****a) Ethnologie b) Medien****Ziele und Inhalte:**

Ziel der Module M 8 und M 9 ist die Vermittlung eines tieferen wissenschaftlichen Verständnisses von historischen und aktuellen Fragestellungen innerhalb des Studienfachs. Inhaltlich wird der methodische und reflexive Horizont erweitert und an Theorien sowie Sachzusammenhängen erprobt. Damit vertiefen M 8 und M 9 spezifisches Wissen zu den Forschungs- und Themenfeldern der am Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft gelehrteten Schwerpunkte. Die Themenvielfalt dieses Wahlpflichtmodul ermöglicht Studierenden eine auf individuelle Interessen und Berufsziele zugeschnittene Studiengestaltung und inhaltliche Profilierung.

Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen:

Die beiden Schwerpunktmodule M 8 und M 9 setzen sich jeweils aus Veranstaltungen mit insgesamt 4 SWS (Semesterwochenstunden) zusammen, in denen jeweils insgesamt 9 CP erworben werden. Insgesamt werden in den beiden Schwerpunktmodulen M 8 und M 9 also 18 CP erworben und 8 SWS besucht.

In der Regel suchen sich Studierende aus dem vielfältigen Seminar- und Projektangebot für Modul 8 oder 9 jeweils zwei Seminare und zwei Projekte mit je 2 SWS aus. Die Modulprüfung wird in einer der beiden Veranstaltungen in der Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit, eines besonderen Produkts, einer Dokumentation oder eines wissenschaftlichen Essays erbracht (6 CP Prüfungsleistung benotet). In der zweiten Lehrveranstaltung machen die Studierenden eine Studienleistung (3 CP unbenotet), die über aktive Teilnahme und kleinere Studienleistungen erlangt wird.

Wird für ein Modul 8 oder 9 eine Veranstaltung zu 4 SWS angeboten, können die Studierenden dort sowohl die Prüfungsleistung (6 CP benotet) als auch die Studienleistung (3 CP unbenotet) erbringen also die gesamten 9 CP für ein ganzes Modul 8 oder 9.

Alle Veranstaltungen in M 8 und M 9 werden *entweder* aus dem Bereich a) Ethnologie *oder* aus dem Bereich b) Medien angeboten. Studierende können frei entscheiden, ob sie jeweils ein komplettes M 8 oder M 9 (4 SWS, 9 CP) aus dem Bereich Ethnologie *oder* aus dem Bereich Medien besuchen. Es ist auch möglich, beide Module M 8 und M 9 nur in einem der beiden Bereiche a) oder b) zu belegen. Aber es ist *nicht* möglich, Veranstaltungen aus den Bereichen a) und b) zu einem kompletten M 8 oder M 9 zu kombinieren: Alle 9 CP für *ein* komplettes Schwerpunktmodul M 8 oder M 9 müssen aus demselben Bereich a) *oder* b) stammen.

Um M8 / M9 abzuschließen, müssen Studierende Seminare und Projekte zu je insgesamt 4 SWS besucht haben.

Sonderfall: Studierende in der Studienkombination KUWI/KMW dürfen nur Seminare aus dem Bereich M 8/9 a) Ethnologie belegen.

Modul 10 Praxismodul (Pflichtmodul)**Ziele und Inhalte:**

Das Praxismodul zielt darauf ab, das im Studienverlauf erworbene Wissen praktisch anzuwenden. Ziel ist somit die Vermittlung von praktischen, sozialen, kulturellen, organisatorischen, betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kompetenzen in einem möglichen späteren Berufsfeld. Im Zentrum des Praxismoduls steht die eigenständige Durchführung eines mindestens sechswöchigen externen Praktikums, das in Verbindung mit M 11 erweitert werden kann.

Prüfungsleistung:

Die Modulprüfung besteht aus einem Praktikumsbericht im Umfang von 10 Seiten und dem Ausfüllen des Evaluationsbogens zur Auswertung der Praktikumserfahrung.

Modul 11: Vertiefungsmodul: Praxis / Lektüre / Forschung (Pflichtmodul)

Ziele und Inhalte:

Das Ziel des Moduls ist es, das eigenständige und selbstständige Arbeiten zu fördern und die Spezialisierung im Hinblick auf die weitere Karriereplanung nach dem Studium voran zu treiben. Den Inhalt des Moduls bestimmen Studierende in Absprache mit dem Modulbeauftragten größtenteils selbst, sofern er einem der Bereiche Praxis, Lektüre und Forschung zuzuordnen ist. Es ist möglich, sich entweder für einen Bereich zu entscheiden oder auch eine Kombination der Bereiche zu wählen.

Prüfungsleistungen:

Modulprüfung: Je nach Organisation des Moduls ein Praktikumsbericht, Lesetagebuch, Forschungsbericht, besonderes Produkt oder Dokumentation.
Mehr Informationen zum Selbststudienmodul (M11) erhalten Sie [hier](#).

Modul 12 Abschlussmodul: BA Arbeit /Begleitseminar (Pflichtmodul)

Ziele und Inhalte:

Im Abschlussmodul lernen Studierende selbstständig eine umfangreiche Arbeit zu erstellen. Den Kern des Abschlussmoduls bildet die Bachelorarbeit, die im Verlauf des Semesters innerhalb von 12 Wochen ab Anmeldung erstellt wird. Die Arbeit wird von einem Lehrenden betreut und umfasst ca. 30 Seiten.

Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistung:

Der Schreibprozess wird von einem Begleitseminar unterstützt, in dem die laufenden Arbeiten der Examenskandidat*innen vorgestellt und diskutiert werden. Die Modulprüfung umfasst die BA Arbeit im Umfang von 30 Seiten (10.000 Wörter) inklusive Vorstellung der Arbeit im Begleitseminar.

General Studies (GS)

Im Profulfach ist ein General Studies Bereich im Gesamtumfang von 15 CP zu absolvieren. In diesem Bereich können General Studies Angebote aus dem Fachbereich 09 oder Angebote der Fachergänzenden Studien der Universität Bremen belegt werden. Zudem sind im Praxismodul 3 CP der General Studies (Begleitveranstaltung) integriert.

Auswahl zum Beispiel aus:

- Modul **GS Berufsorientierung in der Praxis** (Wahlpflichtmodul)
- Modul **GS Journalistische Fernsehpraxis** (Wahlpflichtmodul)
- Modul **GS Medienpraxis in der Forschung** (Wahlpflichtmodul)
- Modul **GS Professionelles Softwaretraining** (Wahlpflichtmodul)
- Modul **GS Videographie** (Wahlpflichtmodul)

Bei Fragen zum General Studies (Wahlpflichtbereich) wenden Sie sich bitte an das [Studienzentrum FB 09](#).

Blended-Learning Modul Kuwi-Capacities

Das Modul besteht aus einer Kombination von Online-Modulen und Labs (Präsenz Lehre) und behandelt Themen des Bereichs Kulturwissenschaftliche Arbeitstechniken wie: Themenfindung, Entwickeln Forschungsfrage, Literaturrecherche, Schreiben, Lesetechniken, Zitieren, uvm. Während der Labs werden die Inhalte vertieft und zusätzliche Kenntnisse vermittelt. Sie erwerben 3 CP im GS Bereich.

Das Modul wurde gemeinsam mit Studierenden entwickelt und produziert und ist daher optimal auf die Bedürfnisse der Studierenden zugeschnitten. Es richtet sich insbesondere an Studienanfänger*innen und an Studierende, die eine Auffrischung in Arbeitstechniken wünschen. Das Modul begleitet Sie beim Erstellen einer wissenschaftlichen Forschung / Hausarbeit / Abschlussarbeit.

Hier können Sie in den Online-Bereich hinein schnuppern: <https://blogs.uni-bremen.de/kuwicapacities/>

**Modulkennziffer /
Modultitel**

09-50-M1 Einführungsmodul Ethnologie/Kulturwissenschaft

Datum / Version der Modulbeschreibung	17.09.2025
--	------------

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	09-50-M1 Teil I und II
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Einführungsmodul Ethnologie
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Introduction to Social and Cultural Anthropology
1d	Credit Points	12
1e	Modulverantwortliche(r)	Dr. Jan Oberg
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Profil- und Komplementärfach BA Kulturwissenschaft
1h	Anbietende Organisationseinheit	Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	Das Modul läuft über die ersten beiden Semester des Studiums. Im ersten Semester wird eine allgemeine Einführung in das Themenspektrum und die Systematik des Fachs gegeben. Im zweiten Semester beschäftigt sich die Veranstaltung mit der Frage: „Was ist Kultur?“. Der Kulturbegriff wird vor dem Hintergrund der Geschichte der Disziplin eingeordnet und analysiert. Die verschiedenen theoretischen und methodischen Strömungen der Ethnologie und der Kulturwissenschaft scheinen jeweils auf mit dem Fokus „Kultur“. Im ersten wie auch im zweiten Semester gibt es je eine Vorlesung, die von einem Seminar flankiert wird. Im ersten Semester findet

		für Studierende im Profulfach zudem eine Übung statt, in der wissenschaftliche Arbeitstechniken geübt und bestimmte Inhalte vertieft werden (Studierende im Komplementärfach erlernen wissenschaftliche Arbeitstechniken im jeweiligen Profulfach). Die Lehrenden in den Übungen sollen mit studentischen Tutor*innen zusammen arbeiten.																								
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																								
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">Studierende sind mit Grundlagen, Perspektiven und Arbeitsweisen der Kulturwissenschaft und der Ethnologie vertraut. Sie kennen die Grundzüge des Fachs und sind mit den wichtigsten theoretischen Diskussionen vertraut;Studierende haben ein Bewusstsein für Fragestellungen und Probleme einer komplexen modernen Welt. Sie wissen um die Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis in der Wissenschaft.Studierende verstehen die Geschichte zwischen kolonialen und postkolonialen LebensverhältnissenStudierende haben Erfahrungen mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens gemacht. Sie sind mit wissenschaftlichen Lese- und Schreibtechniken vertraut und erproben verschiedene Präsentationsformen (Poster Präsentation, mündlicher Vortrag, Dokumentation der Arbeitsergebnisse mit digitalen Medien)Studierende haben Erfahrungen in Teamarbeit erworben und können deren Dynamiken reflektieren und beschreiben.Studierende haben Wissen durch performative Praxis / Performance erworben (Performative Kompetenzen). <p>Studierende können den eigenen Arbeitserfolg im Modul beschreiben und bemessen. Sie kennen Methoden der Evaluation und Selbstevaluation und können dieses Wissen in die Evaluation des Moduls und seiner Projektanteile einbringen.</p>																								
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																								
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</p> <p>a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</p> <table><tr><td><input checked="" type="checkbox"/> 2</td><td>Vorlesung(en) mit jeweils</td><td>2</td><td>SWS mit insgesamt</td><td>56</td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td><input checked="" type="checkbox"/> 2</td><td>Seminar(en) mit jeweils</td><td>2</td><td>SWS mit</td><td>56</td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td><input checked="" type="checkbox"/> 1</td><td>Übung(en) mit jeweils</td><td>2</td><td>SWS mit insgesamt</td><td>28</td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>Praktikum/Praktika mit</td><td></td><td>insgesamt Arbeitsstunden</td><td></td><td></td></tr></table>	<input checked="" type="checkbox"/> 2	Vorlesung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	56	Stunden Präsenzzeit	<input checked="" type="checkbox"/> 2	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	56	Stunden Präsenzzeit	<input checked="" type="checkbox"/> 1	Übung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden		
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Vorlesung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	56	Stunden Präsenzzeit																					
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	56	Stunden Präsenzzeit																					
<input checked="" type="checkbox"/> 1	Übung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit																					
<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden																							

		<input type="checkbox"/> Begleitseminar(en) mit jeweils SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/> Laborpraktikum/-praktika mit je SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/> Tutorium/Tutorien mit insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/> Exkursion(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Arbeitsstunden
		<input type="checkbox"/> sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden <input type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 140
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium 110 = Summe der Arbeitsstunden: 55 Std. Vor- und Nachbereitung der Präsenzsitzungen (Textlektüre und Übungen) WiSe 55 Std. Vor- und Nachbereitung der Präsenzsitzungen (Textlektüre und Übungen) SoSe
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) 110 = Summe der Arbeitsstunden: Pro Semester jeweils 55 Std. Vorbereitung und Ausführung der Prüfungsleistungen (schriftliche Dokumentationen und Reflexion des Moduls)
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 360 Std.
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> JA <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Die Vorlesung ist gegeben. Jedes Semester wird ein Pool von ca. 6 Seminaren mit unterschiedlichen Lehrenden und Veranstaltungszeiten angeboten, von denen Studierende eines frei auswählen können.
1n	Unterrichtsprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Sonstiges und zwar Jährlich Wise (M1 Teil I) und SoSe (M1 Teil II)

1p	Dauer	Zweisemestriges Modul Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1q	Literatur (Fakultativ)	Die Bekanntgabe der relevanten Literatur erfolgt in den Lehrveranstaltungen des Moduls
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	<input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input checked="" type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<p> <i>PL</i> = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) <i>SL</i> = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) <i>PVL</i> = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) </p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> PL 2 <input type="checkbox"/> SL Anzahl <input type="checkbox"/> PVL Begründung </p> <p> Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. </p>
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 50 % PL 2: 50 % PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<div> <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: </div> <p> Die Prüfungsleistung kann je nach Ausrichtung der Projektanteile im Modul 1 variieren und richtet sich nach den Möglichkeiten der § 3, 1, Anlage 3 der PO Kulturwissenschaft. Im Einzelnen kann es sich handeln um ein besonderes Produkt, eine Dokumentation der Projekt- und Teamarbeit in einem schriftlichen Reflexionsbericht, eine Dokumentation, einen wissenschaftlichen Essay oder eine mündliche Prüfung. </p>

2e

Prüfungssprache(n)

☒ Deutsch

☒ Englisch

☐ Spanisch

☐ Französisch

☐ Sonstige, und zwar:

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

**Modulkennziffer /
Modultitel****09-50-M2a /
Einführungsmodul Kommunikations- und Medienwissenschaft**Datum / Version der
Modulbeschreibung

17.09.2025

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	09-50-M2a
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Einführungsmodul Kommunikations- und Medienwissenschaft
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Introduction to communication and media studies.
1d	Credit Points	9
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Hepp
1f	Modultyp	Wahlpflichtmodul
1g	Modulnutzung	BA Kommunikations- und Medienwissenschaft BA Kulturwissenschaft, Profil- und Komplementärfach
1h	Anbietende Organisationseinheit	Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung, Universität Bremen, Fachbereich 09 / Bachelorstudiengang Kommunikations- und Medienwissenschaft
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	–
1j	Lerninhalte (deutsch)	Das Modul führt in die Kommunikations- und Medienwissenschaft, deren grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorieperspektiven ein. Der Zugang erfolgt dabei sowohl mit Fokus auf Fragen des Mediums und der Medienkommunikation als auch im Hinblick auf verschiedene Theoriekontexte. Der in der Vorlesung vermittelte Stoff wird in den Tutorien bzw. über die Lektüre ergänzender Texte vertieft. Inhaltlich gliedert sich der in dem Modul behandelte Stoff in zwei Hauptbereiche, nämlich erstens Medientheorie und zweitens Kommunikationstheorie. Im Bereich der

		Medientheorie werden – verschiedene Einzelmedien übergreifend – Grundbegriffe der Medienforschung vorgestellt. Hierzu zählen u.a. der Begriff des Mediums in unterschiedlichen Fokussierungen, aber auch die Erarbeitung von Grundbegriffen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Medienkommunikation in verschiedenen Gegenstandsbereichen wie Mediengesellschaft und Medienkultur. Im Bereich der Kommunikationstheorie werden Grundbegriffe der Auseinandersetzung mit Kommunikationsprozessen erarbeitet, sowohl auf Ebene der direkten personalen Kommunikation als auch auf Ebene der medienvermittelten Kommunikation und deren mit dem aktuellen Medienwandel bestehenden Hybridisierungen.																												
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)																													
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p><i>Wissenskompetenzen:</i> Die Studierenden sind mit den grundlegenden Begriffsapparaten der Kommunikations- und Medienwissenschaft vertraut, die zur analytischen Beschreibung von Prozessen der Medienkommunikation verwendet werden und sich auf Medienproduktion, Medieninhalte und Medienrezeption/-aneignung/-wirkung beziehen.</p> <p><i>Ethische Fragen:</i> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können die Studierenden Alltags- wie auch Modellvorstellungen von Medienkommunikation (bspw. unidirektionale Wirkungsmodelle) reflektieren. Hierbei dienen medienkritische Ansätze als wichtige Zugangsperspektiven der Kommunikations- und Medienwissenschaft.</p> <p><i>Schlüsselqualifikationen:</i> Die Studierenden haben einen kritischen Umgang mit (einführenden) kommunikations- und medienwissenschaftlichen Texten erlernt. Die analytische Auseinandersetzung mit deutschen und englischen Texten wurde in den Tutorien durch Teamarbeit in Kleingruppenarbeit und anschließenden Präsentationen vertieft.</p>																												
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)																													
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</p> <p>a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</p> <table> <tr> <td>X</td> <td>1</td> <td>Vorlesung(en) mit jeweils</td> <td>2</td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td>28</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>x</td> <td>1</td> <td>Seminar(en) mit jeweils</td> <td>2</td> <td>SWS mit</td> <td>28</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> <td>Übung(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> <td>Praktikum/Praktika mit</td> <td></td> <td>insgesamt Arbeitsstunden</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> </table>	X	1	Vorlesung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit	x	1	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	28	Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>		Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>		Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden		Stunden Präsenzzeit
X	1	Vorlesung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit																								
x	1	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	28	Stunden Präsenzzeit																								
<input type="checkbox"/>		Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit																								
<input type="checkbox"/>		Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden		Stunden Präsenzzeit																								

		<input type="checkbox"/> Begleitseminar(en) mit jeweils SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/> Laborpraktikum/-praktika mit je SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit
		Tutorium/Tutorien mit insg. Stunden Präsenzzeit insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/> Exkursion(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Arbeitsstunden
		<input type="checkbox"/> sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden <input type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 56 Std.
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: insg. 124 Stunden 34 Std. Vor- und Nachbereitung der Vorlesung 90 Std. Lesen der Texte für die Seminare, Bearbeitung von Übungsaufgaben
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 90 Std. Klausurvorbereitung.
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: Die Arbeitsbelastung beläuft sich auf insgesamt 270 Stunden für die Vorlesung inkl. Vor- und Nachbereitung (3CP), die Tutorien inkl. Textlektüre (3 CP) sowie Klausur inkl. Vorbereitung (3 CP).
1m	Darstellung der Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> ja <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Studierende belegen eines der angebotenen Seminare zur Vorlesung.
1n	Unterrichtssprache(n)	x Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. WS, jährlich

1p	Dauer	Einsemestriges Modul
1q	Literatur (Fakultativ)	<p>Beck, K. (2015): Kommunikationswissenschaft. 4. Aufl. Konstanz: UVK/UTB.</p> <p>Bentele, G./ Brosius, H.-B./ Jarren, O. (2013): Lexikon Kommunikations- und Medienwissenschaft. Zweite, überarbeitete Aufl. Wiesbaden: VS.</p> <p>Bonfadelli, H./Jarren, O./Siegert, G. (Hrsg.) (2010): Einführung in die Publizistikwissenschaft. Bern: Haupt (UTB).</p> <p>Bonfadelli, H./ Friemel, T.N. (2011): Medienwirkungsforschung: Grundlagen und theoretische Perspektiven. Stuttgart: UTB.</p> <p>Burkart, R. (2002): Kommunikationswissenschaft. Grundlagen und Problemfelder. Umriss einer interdisziplinären Sozialwissenschaft. Stuttgart: UTB.</p> <p>Hans-Bredow-Institut für Medienforschung (Hrsg.) (2006): Medien von A bis Z. Bonn: BPB.</p> <p>Hepp, A. (2014): Transkulturelle Kommunikation. 2. Aufl. Konstanz: UVK/UTB.</p> <p>Hickethier, K. (2010): Einführung in die Medienwissenschaft. 2. Auflage. Stuttgart u.a.: Metzler.</p> <p>McQuail, D. (2010): McQuail's Mass Communication Theory. 6th Edition. London: Sage Publications.</p> <p>Pürer, H. (2014): Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. Ein Handbuch. 2. Auflage. Konstanz: UVK (UTB).</p> <p>Winter, C./ Hepp, A./ Krotz, F. (2007): Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft. Wiesbaden: VS.</p>
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	-
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	<p><input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen)</p> <p><input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)</p>
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<p>PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> PL 1 <input type="checkbox"/> SL <input type="checkbox"/> PVL Begründung</p> <p>Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen:</p>

2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote <i>(nur bei KP auszufüllen)</i>	PL 1: 100 % PL 2: PL 3: PL 4: Sonstige Anmerkungen:
2d	Prüfungsform(en) <i>(s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)</i>	<div> <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung </div> <div> <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit </div> <div> <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit </div> <div> <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: </div>
2e	Prüfungssprache(n)	<div> <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch </div> <div> <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: </div>

**Modulkennziffer /
Modultitel**

**09-50-M2b
Modul 2b: Kultur und Medien**

Datum / Version der
Modulbeschreibung

17.09.2025

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	09-50-M2b
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Kultur und Medien
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Culture and Media
1d	Credit Points	9
1e	Modulverantwortliche(r)	Dr. Oliver Hinkelbein
1f	Modultyp	Wahlpflichtmodul
1g	Modulnutzung	Profil- und Komplementärfach BA Kulturwissenschaft
1h	Anbietende Organisationseinheit	Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	Das Modul 2b bietet eine praxisnahe Einführung in kulturwissenschaftliche Ansätze der Medienproduktion und der Mediennutzung mit Methoden Forschenden Lernens. Im Mittelpunkt der als Medien-Laborpraktika angelegten Veranstaltungen zu je 4 SWS stehen die praktische Beschäftigung mit Medien und das Erstellen von eigenen Medienprodukten. Um das Studiengangprofil des Forschenden Lernens im M2b umzusetzen, sollten die Veranstaltungen idealerweise auf 15 Teilnehmende begrenzt sein. Die Studierenden können sich dabei zwischen Veranstaltungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten im Rahmen des 3-Wege-Modells entscheiden: 1. Forschungsorientiert, 2. Medienpraktisch, 3. Berufsorientiert. In Veranstaltungen mit

		<p>dem forschungsorientierten Schwerpunkt untersuchen und produzieren Studierende Medien als Gegenstand kulturwissenschaftlicher Forschung. In Veranstaltungen mit medienpraktischem Schwerpunkt werden Medien als kulturwissenschaftliche Forschungsmethode und Repräsentationsform vermittelt und selbst multimodal produziert, zum Beispiel ethnographischer Film, audiovisuelle Ethnographie oder Bloggen. In Modulen mit berufsorientiertem Schwerpunkt wird die Medienproduktion praxisnah und mit direkten Bezügen zu potentiellen Berufsfeldern vermittelt, zum Beispiel Dokumentarfilm, Audio-Reportage oder Fotografie.</p> <p>Die Wahlmöglichkeit zwischen M2a und M2b entfällt für Studierende mit der Fächerkombination BA Kulturwissenschaft und BA Kommunikations- Medienwissenschaft (PF und KF). Diese besuchen ausschließlich Modul 2b.</p>												
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)													
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Dieses Modul zielt auf den Kompetenzerwerb durch die Verknüpfung von Medienforschung und Medienpraxis. Im Sinne des Forschenden Lernens erwerben die Studierenden das dafür erforderliche Wissen und die praktischen Kompetenzen durch Die Umsetzung kleinerer Forschungsvorhaben oder Medienproduktionen im Studio. Dies beinhaltet in erster Linie eine Einführung in die verschiedenen Aspekte der Medienproduktion sowie Literaturstudium und Projektentwicklung/Projektorganisation in Teams. Die erworbenen Fähigkeiten werden in Forschungs- und Produktionsworkshops vertieft und schließlich in eigenen Werken umgesetzt.</p> <p>Die Kompetenzen im Einzelnen:</p> <p>Praxis, Theorie und Methode und werden durch das Erfassen, Analysieren und Übertragen von Texten mit eigenen Projekten sinnvoll verbunden. Die Stärke des Moduls liegt in der Verknüpfung der in der Veranstaltung erarbeiteten Inhalte mit dem konkreten eigenen Medienschaffen.</p> <p>Techniken und Methoden der Medienproduktion werden von Grund auf forschend erlernt. Dies geschieht im Rahmen der</p> <p>1) empirisch-kulturwissenschaftlichen Forschung oder von</p> <p>2) berufsorientierenden Medienproduktionen.</p> <p>Team- und Gruppenarbeit vermittelt grundlegende soziale Kompetenzen, die für das erfolgreiche Abschließen des Studiums und im Berufsleben unerlässlich sind. Ein wichtiger Aspekt berührt die Organisation von Projekten, die in Gruppen sorgfältig geplant werden müssen um erfolgreich zu sein.</p>												
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	<p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>												
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</p> <p>a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</p> <table><tr><td><input type="checkbox"/> Anzahl</td><td>Vorlesung(en) mit jeweils</td><td>Anzahl</td><td>SWS mit insgesamt</td><td>Anzahl</td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben</td><td>Seminar(en) mit jeweils</td><td>Klicke n Sie hier, um Text einzugeben</td><td>SWS mit</td><td>Klicke n Sie hier, um Text einzugeben</td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr></table>	<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben	Seminar(en) mit jeweils	Klicke n Sie hier, um Text einzugeben	SWS mit	Klicke n Sie hier, um Text einzugeben	Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit									
<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben	Seminar(en) mit jeweils	Klicke n Sie hier, um Text einzugeben	SWS mit	Klicke n Sie hier, um Text einzugeben	Stunden Präsenzzeit									

		<div> <div>geben</div> <div>.</div> </div> <div> <div>geben</div> <div>.</div> </div> <div> <div>geben</div> <div>.</div> </div>
		<div> <input type="checkbox"/> Übung(en) mit jeweils <div>SWS mit insgesamt</div> <div>Stunden Präsenzzeit</div> </div> <div> <input type="checkbox"/> Praktikum/Praktika mit <div>insgesamt Arbeitsstunden</div> </div> <div> <input type="checkbox"/> Begleitseminar(en) mit jeweils <div>SWS mit</div> <div>insg. Stunden Präsenzzeit</div> </div> <div> <input type="checkbox"/> Laborpraktikum/-praktika mit je <div>SWS mit</div> <div>insg. Stunden Präsenzzeit</div> </div> <div> <input type="checkbox"/> Tutorium/Tutorien mit <div>insg. Stunden Präsenzzeit</div> </div> <div> <input type="checkbox"/> Exkursion(en) mit jeweils <div>SWS mit insgesamt</div> <div>Arbeitsstunden</div> </div>
		<input checked="" type="checkbox"/> 1 sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Medienpraktikum (vgl. Laborpraktikum) mit je 4 SWS / mit insgesamt 56 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 4 SWS, entsprechend 56 Stunden
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 82 Stunden 40 Stunden Vor- und Nachbereitung der Präsenzsitzungen (Textlektüre etc.) 42 Stunden Vor- und Nachbereitung der Projekt- und Praxisanteile, Übungen usw.
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 42 Stunden 42 Std. Vorbereitung und Ausführung der Prüfungsleistungen (schriftliche Dokumentation und/oder praktische Übungsteile)
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 180 Stunden
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> ja <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Drei Schwerpunkte stehen zur Auswahl: 1. Forschungsorientiert 2. Medienpraktisch 3. Berufsorientiert Angebote mit einem forschungsorientierten Schwerpunkt untersuchen Medien als Gegenstand kulturwissenschaftlicher Forschung. In Veranstaltungen mit

		<p>medienpraktischem Schwerpunkt werden Medien als kulturwissenschaftliche Forschungsmethode und Repräsentationsform vermittelt, zum Beispiel ethnographischer Film, audio-visuelle Ethnographie oder Bloggen. In Veranstaltungen mit berufsorientiertem Schwerpunkt wird die Medienproduktion praxisnah und mit direkten Bezügen zu potentiellen Berufsfeldern vermittelt, zum Beispiel Dokumentarfilm, Audio-Reportage oder Fotografie.</p>
1n	Unterrichtsprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1o	Häufigkeit	<p>(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc.</p> <p>Sonstiges und zwar</p> <p>WS und SoSe</p>
1p	Dauer	<p>einsemestriges Modul</p> <p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
1q	Literatur (Fakultativ)	Die Bekanntgabe der relevanten Literatur erfolgt in den Lehrveranstaltungen des Moduls.
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<p>PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> PL Anzahl <input type="checkbox"/> SL Anzahl <input type="checkbox"/> PVL Begründung</p> <p>Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	<p>PL 1: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>

2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<div> <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich </div> <div> <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung </div> <div> <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit </div> <div> <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: </div> <p>Die Prüfungsleistung kann je nach Ausrichtung der Projektanteile im Modul 3 variieren und richtet sich nach den Möglichkeiten der § 3, 1, Anlage 3 der PO Kulturwissenschaft. Im Einzelnen kann es sich handeln um ein besonderes Produkt, eine Dokumentation der Projekt- und Teamarbeit in einem schriftlichen Reflexionsbericht, eine Dokumentation, einen wissenschaftlichen Essay oder eine mündliche Prüfung.</p>
2e	Prüfungssprache(n)	<div> <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch </div> <div> <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: </div> <p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>

**Modulkennziffer /
Modultitel**

09-50-M3

Aufbaumodul Systematik (Wirtschaft, Politik, Religion)

Datum / Version der
Modulbeschreibung

17.09.2025

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	09-50-M3
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Aufbaumodul Systematik (Wirtschaft, Politik, Religion)
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Advanced Module: Economic Anthropology , Political Anthropology and the Anthropology of Religion
1d	Credit Points	6
1e	Modulverantwortliche(r)	Dr. Oliver Hinkelbein
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Profil- und Komplementärfach BA Kulturwissenschaft
1h	Anbietende Organisationseinheit	
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen bzw. Verflechtungen	<p><i>Intermodulare Verbindungen auf diachronischer Ebene</i> zwischen M3 im zweiten und M4 im dritten Fachsemester: In der Vertiefung eines aktuellen Feldes im M4 wird die Systematik, die Studierende im Modul 3 kennengelernt haben, wiederentdeckt.</p> <p><i>Intermodulare Verbindungen auf synchronischer Ebene:</i> Im Modul 3 werden Bezüge zwischen Fachsystematik und Fachgeschichte, Theorien und Schulen im Modul 1, Teil II hergestellt, das Studierende idealerweise parallel in Fachsemester 2 besuchen.</p>

1j	Lerninhalte (deutsch)	<p>Mit der Wirtschafts-, Politik-, Sozial- und Religionsethnologie stellt das Modul zentrale Arbeitsgebiete der Ethnologie vor. In Anknüpfung an die Module 1 und 2 vermittelt das Modul 3 Grundlagen und vertiefendes Wissen über die komplexen Zusammenhänge von Kultur, Wirtschaft, Politik und Religion. Aus kulturwissenschaftlich ethnologischer Perspektive werden beispielsweise Tausch-ökonomien, (Waren-, Medien-, Kultur-) Produktionen, Theorien zur Entstehung sozialer Ungleichheit und Machtbeziehungen, Akteur-Netzwerke, Geldkreisläufe, Migrantenökonomien sowie lokale politische und religiöse Praktiken und sozialetnologische Themen (wie z.B. Familie heute) behandelt. Didaktische Besonderheit des Moduls ist ein in die Seminare integriertes Projektformat mit performativen Anteilen, z.B. in der Form eines Planspiels, durch das die komplexen Verflechtungen und Dimensionen von Wirtschaft und Kultur modellhaft von den Studierenden nachvollzogen und Dynamiken des Wandels interaktiv erzeugt und erlebt werden. Im Projekt-/Planspielteil arbeiten die Lehrenden optimalerweise im Teamwork mit studentischen Tutor*innen, die auch an den Vor- und Nachbereitungen des Projekts beteiligt sind. Im Projektteil des Moduls wird nach den Vorgaben des Blended-Learnings mit Multimedia- und digitalen Formaten gearbeitet (z.B. Onlineblogs). Inhaltlicher Teil der Leistungsanforderungen ist auch die Evaluation des eigenen Projekts und des ganzen Moduls in einem schriftlichen Bericht. Hierzu werden Reflexions- und Evaluationsmethoden vermittelt.</p>
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende sind mit Grundlagen der Wirtschafts-, Politik-, Sozial- und Religionsethnologie vertraut und kennen unterschiedliche Verflechtungen zwischen Kultur und Wirtschaft; • Studierende haben ein Bewusstsein für Fragestellungen und Probleme einer globalisierten Welt; • Studierende erkennen komplexe Zusammenhänge zwischen Kolonial- und Wirtschaftsgeschichte, Moderne und Globalisierung; • Studierende haben Erfahrungen mit unterschiedlichen Dimensionen von Kultur und Gesellschaft in Projektformaten gemacht, zum Beispiel durch den Entwurf fiktiver Gesellschaften in Teamarbeit; • Studierende haben Erfahrungen in der Projekt- und Teamarbeit und können deren Dynamiken reflektieren und beschreiben. • Studierende können ihre Projektarbeit mit Hilfe digitaler Medien dokumentieren und Ergebnisse mit Hilfe digitaler Medien sichern; • Studierende haben Wissen durch performative Praxis / Performance erworben (Performative Kompetenzen). • Studierende können den eigenen Arbeitserfolg im Modul beschreiben und bemessen. Sie kennen Methoden der Evaluation und Selbstevaluation und können dieses Wissen in die Evaluation des Moduls und seiner Projektanteile einbringen.
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1)	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.					
		a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul					
		x	1	Vorlesung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28 Stunden Präsenzzeit
		x	1	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	28 Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/>		Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/>		Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden	
		<input type="checkbox"/>		Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/>		Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/>		Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit			
<input type="checkbox"/>		Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt	Arbeitsstunden		
<input type="checkbox"/> sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:							
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.							
mit je SWS / mit insgesamt Stunden <input type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden							
= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 4 SWS bzw. 56 Std.							
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 82 Std. 40 Std. Vor- u. Nachbereitung der Präsenzsitzungen (Textlektüre, Übungen) + 42 Std. Vor- und Nachbereitung der Projektanteile des Moduls inkl. Dokumentationen					
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 42 Std. 42 Std. Vorbereitung und Ausführung der Prüfungsleistungen (schriftliche Dokumentation und Reflexion des Moduls)					
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 180 Std. Präsenz- u. Arbeitsstunden					

1m	Darstellung der Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> nein <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u>
1n	Unterrichtssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. SoSe, jährlich
1p	Dauer	Einsemestriges Modul
1q	Literatur (Fakultativ)	Die Bekanntgabe der relevanten Literatur erfolgt in den Lehrveranstaltungen des Moduls.
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	-
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) <input checked="" type="checkbox"/> PL 1 <input type="checkbox"/> SL <input type="checkbox"/> PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen:
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: PL 2: PL 3: PL 4: Sonstige Anmerkungen:

2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<div> <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich </div> <div> <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung </div> <div> <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit </div> <div> <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit </div> <p>x Sonstiges, und zwar:</p> <p>Die Prüfungsleistung kann je nach Ausrichtung der Projektanteile im Modul 3 variieren und richtet sich nach den Möglichkeiten der § 3, 1, Anlage 3 der PO Kulturwissenschaft. Im Einzelnen kann es sich handeln um ein besonderes Produkt, eine Dokumentation der Projekt- und Teamarbeit in einem schriftlichen Reflexionsbericht, eine Dokumentation, einen wissenschaftlichen Essay oder eine mündliche Prüfung.</p>
2e	Prüfungssprache(n)	<div> <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch </div> <p><input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:</p> <p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>

**Modulkennziffer /
Modultitel**

09-50-M4

Aufbaumodul: Teilgebiete / Aktuelle Felder

Datum / Version der
Modulbeschreibung

17.09.2025

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	09-50-M4
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Aufbaumodul: Teilgebiete / Aktuelle Felder
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Advanced Module: Subareas of Anthropology
1d	Credit Points	9
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andrea Mühlebach
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Profil- und Komplementärfach BA Kulturwissenschaft
1h	Anbietende Organisationseinheit	
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen und Verflechtungen	<p><i>Intermodulare Verflechtungen auf diachronischer Ebene:</i> Studierenden wird empfohlen das Modul 1 (Einführung in die Ethnologie) vor dem Modul 4 abzuschließen. Aus dem Modul 1 bringen die Studierenden grundlegende Kenntnisse zur Wissensgeschichte zentraler Konzepte und Begriffe von Kulturwissenschaft und Ethnologie mit.</p> <p><i>Intermodulare Verflechtungen auf synchronischer Ebene:</i> Es empfiehlt sich, die Verbindung zu Modul 5 (Methoden) zu nutzen, um die Beziehungen zwischen Empirie und Theorie zu stärken.</p>

1j	Lerninhalte (deutsch)	<p>Das Modul besteht aus einführenden Seminaren in fachsystematisch relevante Teilgebiete und aktuelle Forschungsfelder der Kulturwissenschaft und Ethnologie/Sozial- u. Kulturanthropologie: Regelmäßig angeboten werden Einführungsseminare zu Wirtschaft und Politik, Stadtforschung, Medien und Digitalen Kulturen, Wissenschafts-, Technik- und Medizinethnologie (STS), Religion, Diversität in postmigrantischen Gesellschaften, Globalisierung, Visueller Kultur, Organisations- und Unternehmenskulturforschung, Materieller Kultur, Public Anthropology und praxisbezogenen Feldern einer angewandten Kulturwissenschaft.</p> <p>Die Seminare dieses Moduls eröffnen den Studierenden einen sowohl fachgeschichtlich wie gegenstandsbezogen systematischen Überblick über exemplarische Felder. Sie vermitteln kulturvergleichendes Denken, eine quellenkritisch-analytische Perspektive auf Ethnographien und andere wissenschaftliche Texte sowie ein geschärftes Bewusstsein für globale Verflechtungen und Diversität. Das Modul trägt damit der thematischen Bandbreite von Kulturwissenschaft und Ethnologie Rechnung und betont die Schnittstellen zwischen den verschiedenen Gegenstandsbereichen.</p> <p>Im Modul 4 werden Theorie- und Empirieverbindungen der behandelten Teilgebiete und aktuellen Felder berücksichtigt. In der Kombination der Module 4 und 5 (Qualitative Methoden der Kulturforschung), die von Studierenden im Profulfach Kulturwissenschaft parallel im 3. Fachsemester besucht werden, wird auf inhaltliche Synergien und Verflechtungen geachtet. Im Forschungsmodul M5 suchen sich Studierende in forschendem Lernen möglichst Untersuchungsgegenstände aus, die thematisch in den Teilgebieten/aktuellen Feldern angelegt sind, mit denen sie sich im Modul 4 befassen.</p>
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende sind mit zwei Teilgebieten und aktuellen Feldern des Faches vertraut. • Studierende kennen grundlegende kulturwissenschaftliche Theorien und Konzepte. • Die Absolventen von Modul 4 erkennen die Kernargumente wissenschaftlicher Texte, verstehen diese in ihrer Argumentationslogik und beherrschen die Grundlagen eines analytischen Umgangs mit Fachliteratur und Theorien (Text- und Theoriekompetenz, Argumentationskompetenz, Kompetenz im Umgang mit wissenschaftlichen Begriffen) • Studierende können sich schriftlich ausdrücken und die erarbeiteten Inhalte auf unterschiedliche Weise schriftlich und vor Publikum präsentieren (mündliche und schriftliche Präsentationskompetenz). • Studierende haben spezifisches Wissen über die unterschiedlichen Dimensionen und Bedeutungen einzelner Teilbereiche des Studienfaches und damit die Basis zur weiteren Vertiefung einzelner Fachgebiete erworben (theoriegeschichtliche und wissenschaftskritische Kompetenzen). • Studierende sind in der Lage, aus den Gegenstandsbereichen des Moduls mögliche Forschungsfelder und weiterführende Fragestellungen zu entwickeln. • Studierende erwerben erste Einblicke in das Forschungsdesign ethnographischer Untersuchungen, die im Modul 5 vertieft und praktisch in eigenen Projekten erprobt werden.

	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)																																																																							
11	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</p> <p>a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</p> <table><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>Anzahl</td><td>Vorlesung(en) mit jeweils</td><td>Anzahl</td><td>SWS mit insgesamt</td><td>Anzahl</td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>x</td><td>2</td><td>Seminar(en) mit jeweils</td><td>2</td><td>SWS mit</td><td>56</td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td></td><td>Übung(en) mit jeweils</td><td></td><td>SWS mit insgesamt</td><td></td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td></td><td>Praktikum/Praktika mit</td><td></td><td>insgesamt Arbeitsstunden</td><td></td><td></td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td></td><td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td><td></td><td>SWS mit</td><td></td><td>insg. Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td></td><td>Laborpraktikum/-praktika mit je</td><td></td><td>SWS mit</td><td></td><td>insg. Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td></td><td>Tutorium/Tutorien mit</td><td></td><td>insg. Stunden Präsenzzeit</td><td></td><td></td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td></td><td>Exkursion(en) mit jeweils</td><td></td><td>SWS mit insgesamt</td><td></td><td>Arbeitsstunden</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td></td><td colspan="5">sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:</td></tr><tr><td></td><td>mit je</td><td>SWS / mit insgesamt</td><td>Stunden</td><td><input type="checkbox"/> Präsenzzeit</td><td><input type="checkbox"/> Arbeitsstunden</td><td></td></tr></table> <p>= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 4 SWS bzw. 56 Std.</p> <p>Das Modul besteht aus 2 Seminaren zu je 2 SWS/28 Std. (je nach Angebot kann auch ein Seminar zu 4 SWS/56 Std. besucht werden). In einem der beiden Seminare wird die benotete Prüfungsleistung erbracht, in dem anderen eine unbenotete Studienleistung.</p>	<input type="checkbox"/>	Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit	x	2	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	56	Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>		Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>		Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden			<input type="checkbox"/>		Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>		Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>		Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit			<input type="checkbox"/>		Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden	<input type="checkbox"/>		sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:						mit je	SWS / mit insgesamt	Stunden	<input type="checkbox"/> Präsenzzeit	<input type="checkbox"/> Arbeitsstunden	
<input type="checkbox"/>	Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit																																																																		
x	2	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	56	Stunden Präsenzzeit																																																																		
<input type="checkbox"/>		Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit																																																																		
<input type="checkbox"/>		Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden																																																																				
<input type="checkbox"/>		Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																																																		
<input type="checkbox"/>		Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																																																		
<input type="checkbox"/>		Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																																																				
<input type="checkbox"/>		Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden																																																																		
<input type="checkbox"/>		sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:																																																																						
	mit je	SWS / mit insgesamt	Stunden	<input type="checkbox"/> Präsenzzeit	<input type="checkbox"/> Arbeitsstunden																																																																			
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	<p>b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium</p> <p>= Summe der Arbeitsstunden: 124 Std.</p> <p>2 x je 52 Std. Vor- u. Nachbereitung der Seminarsitzungen (Textlektüre, Bearbeitung der Übungen) + 2 x je 10 Std. Vorbereitung der mündlichen Präsentation (Studienleistung)</p>																																																																						

	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 90 90 Std. Vorbereitung und Ausführung der benoteten Prüfungsleistung
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 270 Präsenz- u. Arbeitsstunden
1m	Darstellung der Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> ja <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Studierende wählen zwei Seminare aus dem Angebot zu Modul 4 zu je 2 SWS aus. Je nach Angebot kann auch ein Seminar zu 4 SWS besucht werden. In einem der beiden Seminare erbringen sie die benotete Prüfungsleistung, in dem anderen eine unbenotete Studienleistung.
1n	Unterrichtssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. WS, jährlich
1p	Dauer	Einsemestriges Modul
1q	Literatur (Fakultativ)	Die Bekanntgabe der relevanten Literatur erfolgt in den jeweils angebotenen Lehrveranstaltungen.
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	-
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	<input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input checked="" type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) <input checked="" type="checkbox"/> PL 1 <input checked="" type="checkbox"/> SL 1 <input type="checkbox"/> PVL Begründung Studierende wählen zwei Seminare aus dem Angebot zu Modul 4 zu je 2 SWS aus. In einem der beiden Seminare erbringen sie die benotete Prüfungsleistung (6 CP), in dem anderen eine unbenotete Studienleistung (3 CP).

		Je nach Angebot kann auch ein Seminar zu 4 SWS besucht werden. In diesem Fall werden Prüfungs- und Studienleistung im Seminar zu 4 SWS erbracht.
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100 % PL 2: PL 3: PL 4: Sonstige Anmerkungen:
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<div> <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich </div> <div> <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung </div> <div> <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit </div> <div> <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit </div> <p>x Sonstiges, und zwar:</p> <p>Die Prüfungsleistung wird in einem der beiden Seminare erbracht. Sie kann je nach Themengebiet variieren und richtet sich nach den Möglichkeiten von §3,1 der PO BA Kuwi (genauer ausgeführt in der Anlage 3). Im Einzelnen kann es sich um eine mündliche Prüfung, ein besonderes Produkt, eine Dokumentation oder eine Hausarbeit von ca. 4.000 Wörtern oder einen wissenschaftlichen Essay handeln. Die Studienleistung wird in dem anderen der beiden Seminare erbracht. Näheres ist den jeweiligen Veranstaltungsbeschreibungen zu entnehmen.</p>
2e	Prüfungssprache(n)	<div> <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch </div> <p><input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:</p>

**Modulkennziffer /
Modultitel**
09-50-M5/ Methodenmodul I – Grundlagen
**Einführung in qualitative Verfahren der Kulturforschung mit Schwerpunkt
auf Ethnographie (Forschendes Lernen in einem
Studienforschungsprojekt)**

 Datum / Version der
Modulbeschreibung

17.09.2025

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	09-50-M5
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Methodenmodul I - Qualitative Methoden - Grundlagen Einführung in qualitative Verfahren der Kulturforschung mit Schwerpunkt auf Ethnographie (Forschendes Lernen in einem Studienforschungsprojekt)
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Methods I – Basics Introduction into qualitative methods of cultural sciences based on ethnographic techniques (A Learning by Doing Research Project)
1d	Credit Points	9 CP
1e	Modulverantwortliche(r)	Dr. Frank Müller
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Profilfach BA Kulturwissenschaft
1h	Anbietende Organisationseinheit	Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Einführungsmodule: v.a. M1 und M3. Besuch im 3. Studiensemester Curriculare Verknüpfungen des Forschenden Lernens: Auf diachronischer Ebene: Aus den Einführungsmodulen bringen die Studierenden bereits erste Erfahrungen mit teilnehmender Beobachtung ein, zudem haben sie bereits Grundlagen für das Entwickeln von kulturwissenschaftlichen Fragestellungen erworben.

		<p>In der Fortsetzung bieten sich Verknüpfungen mit M6 an. Im M11 und M12 werden die im M5 erworbenen Kenntnisse dann angewandt und spezifiziert.</p> <p>Auf synchronischer Ebene (3. Studiensemester)</p> <p>M5 verbindet sich gut mit M4 (Teilgebiete und aktuelle Felder) um die Beziehungen zwischen Empirie – Theorie im Sinne des hermeneutischen Zirkels zu stärken. Die Modulverantwortlichen arbeiten zusammen und die Lehrenden dieser Module regen die Studierenden dazu an, die Synergien zu nutzen, d.h. Forschungsfelder/-themen zu suchen, die zu den von ihnen besuchten M4-Seminaren passen.</p>
1j	Lerninhalte (deutsch)	<p>Grundlegende Methodenausbildung, die mittels Forschendem Lernen die Studierenden dazu befähigt, eigenständige ethnologische und kulturwissenschaftliche (Feld-) Forschungen durchzuführen, auszuwerten und zu beschreiben.</p> <p>Studierende nehmen dafür an einer vierstündigen Werkstatt teil, die wöchentlich an der Universität als Forschungs/Methodenpraktikum angelegt ist. Damit Forschendes Lernen im Team inklusive einer Supervision und intensiver Reflexion von Forschungsdynamiken möglich ist, sollten diese Veranstaltung idealerweise auf 15 Teilnehmende begrenzt sein:</p> <p>In der Werkstatt lernen die Teilnehmenden die einzelnen Methodenschritte wie Recherchen und Projektplanungen und lesen Grundlagentexte zur Methodenumsetzung. Alle notwendigen Schritte ethnographischen Forschens werden durch eigenständiges und zugleich betreutes Forschen in Einzel- und Kleingruppen und in der gemeinsamen Arbeit an den eigenen Forschungsmaterialien umgesetzt.</p> <p>Die Studierenden führen die methodischen Schritte angeleitet und betreut durch, haben freie Wahlmöglichkeiten bezüglich der Forschungsfelder und werden dabei von Lehrenden und nach Möglichkeit von Tutor*innen in höherem Semester beraten und begleitet.</p>
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	<p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Ziel ist der methodische Kompetenzerwerb mittels Forschendem Lernen, der die Eigenständigkeit der Studierenden fördert und ihnen die Erfahrung eines ganzen Forschungsprozesses in Kurzform ermöglicht. Sie durchlaufen den ganzen Bogen von der Feldsuche und Entwicklung einer Fragestellung über die Datenerhebung und -auswertung bis zur Darstellung der Ergebnisse. Diese grundlegende Methodenausbildung soll sie dazu befähigen, eigenständige ethnologische und kulturwissenschaftliche (Feld-) Forschungen durchzuführen.</p> <p>Durch Forschendes Lernen werden folgende Methodenkompetenzen erworben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Kompetenzen im Transfer zwischen Theorie, Methodologie und Empirie durch das Erfassen, Analysieren und Übertragen von Methodentexten sowie die Umsetzung des im Seminar Erarbeiteten und Gelernten mittels der eigenen Forschung mit der kontinuierlichen Dokumentation der Forschungsschritte und deren Ergebnissen. 2) Methodenkompetenzen in ethnographischen sowie qualitativen Erhebungs- und Auswertungsverfahren (z.B. teilnehmende Beobachtung, qualitative Interviews und Kodieren). 3) Eingeübt werden zudem soziale Kompetenzen hinsichtlich des Arbeitens in Forschungsteams und in sozialen Feldern, ethische Kompetenzen bezüglich der Forschungsbeziehungen und des Settings sowie Schlüsselkompetenzen wie z.B. Projektplanung und Vermittlungskompetenzen.

		<table border="1"> <tr> <th>Ziele</th> <th>Phasen des FL</th> <th>Prüfungsformen</th> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> Methodenkompetenzen: Ethnographisch forschen lernen, als prozessuales, eigenständiges Arbeiten (erheben, analysieren, interpretieren, textualisieren) Soziale, ethische und (berufs-) praktische Kompetenzen: Zusammenarbeit in Gruppen und mit den Menschen in Praxisfeldern Schlüsselkompetenzen: Projekt planen, schreiben, vermitteln (Selbst-) Reflexionskompetenzen: sich als Forschende mitdenken </td> <td> <ol style="list-style-type: none"> Verschaffen des Forschungszugangs Entwicklung einer Fragestellung Festlegung des Forschungsdesigns/ Exposé bezogen auf den Stand der Forschung und die Theoriekontexte Datenerhebung Vertextung im Forschungsverlauf Datenanalyse und -interpretation Darstellung der Forschung & ihrer Ergebnisse einschließlich Reflexion des Vorgehens, Beziehungsverlauf und der eigenen Rolle </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> Forschungsbericht: dichte Beschreibung & Dokumentation des Designs und der erhobenen Daten (Forschungsschritte & -ergebnis/formativ & summativ) Feedbackschleifen im Semesterverlauf (z.B. zum Design und Exposé) Deutungswerkstatt Peer-Review mit Forschungsmaterialien (Zugangsbeschreibungen, Beobachtungsprotokolle, Interviewtranskripte) </td> </tr> </table>	Ziele	Phasen des FL	Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> Methodenkompetenzen: Ethnographisch forschen lernen, als prozessuales, eigenständiges Arbeiten (erheben, analysieren, interpretieren, textualisieren) Soziale, ethische und (berufs-) praktische Kompetenzen: Zusammenarbeit in Gruppen und mit den Menschen in Praxisfeldern Schlüsselkompetenzen: Projekt planen, schreiben, vermitteln (Selbst-) Reflexionskompetenzen: sich als Forschende mitdenken 	<ol style="list-style-type: none"> Verschaffen des Forschungszugangs Entwicklung einer Fragestellung Festlegung des Forschungsdesigns/ Exposé bezogen auf den Stand der Forschung und die Theoriekontexte Datenerhebung Vertextung im Forschungsverlauf Datenanalyse und -interpretation Darstellung der Forschung & ihrer Ergebnisse einschließlich Reflexion des Vorgehens, Beziehungsverlauf und der eigenen Rolle 	<ul style="list-style-type: none"> Forschungsbericht: dichte Beschreibung & Dokumentation des Designs und der erhobenen Daten (Forschungsschritte & -ergebnis/formativ & summativ) Feedbackschleifen im Semesterverlauf (z.B. zum Design und Exposé) Deutungswerkstatt Peer-Review mit Forschungsmaterialien (Zugangsbeschreibungen, Beobachtungsprotokolle, Interviewtranskripte) 												
Ziele	Phasen des FL	Prüfungsformen																		
<ul style="list-style-type: none"> Methodenkompetenzen: Ethnographisch forschen lernen, als prozessuales, eigenständiges Arbeiten (erheben, analysieren, interpretieren, textualisieren) Soziale, ethische und (berufs-) praktische Kompetenzen: Zusammenarbeit in Gruppen und mit den Menschen in Praxisfeldern Schlüsselkompetenzen: Projekt planen, schreiben, vermitteln (Selbst-) Reflexionskompetenzen: sich als Forschende mitdenken 	<ol style="list-style-type: none"> Verschaffen des Forschungszugangs Entwicklung einer Fragestellung Festlegung des Forschungsdesigns/ Exposé bezogen auf den Stand der Forschung und die Theoriekontexte Datenerhebung Vertextung im Forschungsverlauf Datenanalyse und -interpretation Darstellung der Forschung & ihrer Ergebnisse einschließlich Reflexion des Vorgehens, Beziehungsverlauf und der eigenen Rolle 	<ul style="list-style-type: none"> Forschungsbericht: dichte Beschreibung & Dokumentation des Designs und der erhobenen Daten (Forschungsschritte & -ergebnis/formativ & summativ) Feedbackschleifen im Semesterverlauf (z.B. zum Design und Exposé) Deutungswerkstatt Peer-Review mit Forschungsmaterialien (Zugangsbeschreibungen, Beobachtungsprotokolle, Interviewtranskripte) 																		
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																		
11	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</p> <p>a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><input type="checkbox"/> Anzahl</th> <th>Vorlesung(en) mit jeweils</th> <th>Anzahl</th> <th>SWS mit insgesamt</th> <th>Anzahl</th> <th>Stunden Präsenzzeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben</td> <td>Seminar(en) mit jeweils</td> <td><input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben</td> <td>SWS mit</td> <td><input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben</td> <td>Übung(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> </tbody> </table>	<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben	Seminar(en) mit jeweils	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben	SWS mit	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben	Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit															
<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben	Seminar(en) mit jeweils	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben	SWS mit	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben	Stunden Präsenzzeit															
<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit															

		<input type="checkbox"/> Praktikum/Praktika mit insgesamt Arbeitsstunden
		<input type="checkbox"/> Begleitseminar(en) mit jeweils SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/> Laborpraktikum/-praktika mit je SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/> Tutorium/Tutorien mit insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/> Exkursion(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Arbeitsstunden
		<input checked="" type="checkbox"/> 1 sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Forschungspraktikum (vgl. Laborpraktikum)
		mit je 4 SWS / mit insgesamt 56 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden
		= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 56
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 154
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 60
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 270
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> JA <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Im Rahmen des Moduls gibt es vier bis fünf Lehrangebote/Zeitfenster (die von unterschiedlichen Lehrenden angeboten werden), für die sich die Studierenden entscheiden können. Zu den inhaltlichen und sprachlichen Wahlmöglichkeiten s. auch 1j, 1n.
1n	Unterrichtsprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Ziel ist es, jeweils einen Kurs in Englisch anbieten zu können. Dieser kann nach eigener Wahl belegt werden.

1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Wintersemester jährlich
1p	Dauer	einsemestriges Modul
1q	Literatur (Fakultativ)	
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	<ul style="list-style-type: none"> - Bischof, C./ Oehme-Jüngling, K./ Leimgruber, W. (2014). <i>Methoden der Kulturanthropologie</i>. Bern: Haupt Verlag. - Breidenstein, G./ Hirschauer, S./ Kalthoff, H./ Nieswand, B. (2013). <i>Ethnografie. Die Praxis der Feldforschung</i>. Konstanz/ München: UVK. - Denzin, Norman K./ Lincoln, Yvanna S. (Hg) (2005). <i>The Sage Handbook of Qualitative Research</i>. 3. Aufl. London: Sage. - Faubion, James D./ Marcus, George E. (2009): <i>Fieldwork is Not What it used to be. Learning Anthropology's Method in a Time of Transition</i>. New York: Cornell University Press. - Silverman, D. (2011). <i>Doing Qualitative Research: A Practical Handbook</i>. Los Angeles, SAGE. - Spradley, James (1980). <i>Participant Observation</i>. Holt, Rinehart, and Winston: London. - Strauss, Anselm/ Corbin, Juliet (1996). <i>Grounded Theory: Grundlagen Qualitativer Sozialforschung</i>. Beltz: Weinheim. <p>Die Bekanntgabe weiterer relevanter Literatur erfolgt in den Lehrveranstaltungen des Moduls</p>
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<p>PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> PL Anzahl 1 <input type="checkbox"/> SL Anzahl <input type="checkbox"/> PVL Begründung</p> <p>Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: Die benotete Prüfungsleistung richtet sich nach den Möglichkeiten von § 3,1 der PO BA Kulturwissenschaft und umfasst die aktive Teilnahme, das Erarbeiten einzelner Arbeitsaufträge, die Durchführung einer ethnographischen Forschung, Dokumentation und das Verfassen eines Forschungsberichts bzw. eines besonderen Produkts, das den Prozess nachvollziehbar macht und reflektiert, einzelne Forschungsschritte dokumentiert und das Ergebnis der Forschung auf angemessene Weise interpretiert und beschreibt.</p>

2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote <i>(nur bei KP auszufüllen)</i>	<p>PL 1: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>Sonstige Anmerkungen:</p> <p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
2d	Prüfungsform(en) <i>(s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)</i>	<div> <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich </div> <div> <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung </div> <div> <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit </div> <div> <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: </div> <p>summativ: Forschungsbericht (analog Portfolio bzw. besonderes Produkt nach § 3, 1, Anlage 3 der BPO Kulturwissenschaft) und davor formatives Feedback für Einzelschritte der Forschung</p>
2e	Prüfungssprache(n)	<div> <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: </div> <p>Bestandteile der Forschungsdaten können auch in anderen Sprachen verfasst sein (z.B. in der Migrationsforschung)</p>

**Modulkennziffer /
Modultitel**

**09-50-M6 / Methodenmodul II:
Qualitative Methoden II**

Datum / Version der Modulbeschreibung	17.09.2025
--	------------

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	09-50-M5
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Methodenmodul II: Qualitative Methoden II
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Methods II: Qualitative Methods for Advanced
1d	Credit Points	6 CP
1e	Modulverantwortliche(r)	PD Dr. Cordula Weissköppel
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Profilfach BA Kulturwissenschaft
1h	Anbietende Organisationseinheit	Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	<p>Diachronische intermodulare Verbindungen: M6 basiert auf M5 In M11 und M12 werden die in M5 und M6 erworbenen Kenntnisse angewandt und spezifiziert.</p> <p>Synchronische intermodulare Verbindungen: Bezüge zu den von ihnen angewählten M4, M7 und M8-9 Veranstaltungen werden den Studierenden empfohlen.</p>

1j	Lerninhalte (deutsch)	<p>Bei den vertiefenden Veranstaltungen aus dem Bereich der qualitativen Methoden des M6 geht es darum, den im Modul 5 gewonnenen Überblick mit weiteren Methoden qualitativer Kulturforschung, Auswertung und Analyse zu ergänzen, zu vertiefen oder im Sinne der Mixed Methods zu verknüpfen.</p> <p>Je nach Möglichkeiten und Forschungsschwerpunkten werden dabei M5 und M6 als ganzheitlicher Prozess des Forschenden Lernens angelegt, bei dem auf Methodenvielfalt geachtet wird. Studierende nehmen im M6 an einer zweistündigen Werkstatt teil, die wöchentlich an der Universität als Forschungs/Methodenpraktikum angelegt ist. Damit Forschendes Lernen im Team inklusive einer Supervision und intensiver Reflexion von Forschungsdynamiken möglich ist, sollten diese Veranstaltung idealerweise auf 15 Teilnehmende begrenzt sein.</p> <p>Die (je nach Studierendenzahlen vier bis fünf) Werkstätten integrieren alle Schwerpunkte der drei Studienwege: Methoden der Datenerhebung und Auswertung mit wissenschaftlicher Relevanz, Methoden der Medienanthropologie/-praxis und Methoden mit berufspraktischer Ausrichtung.</p> <p>Die hier erarbeiteten und erprobten Erhebungs-, Analyse-, Interpretations- und Darstellungsverfahren sind für verschiedene Forschungs- und Praxisfelder wichtig wie z.B. Stadtforschung, Medien-, Museums- und Kulturarbeit.</p> <p>Unter Anleitung und Hilfestellung der Lehrenden werden mittels Forschendem Lernen ausgewählte Verfahren exemplarisch in praktischer Arbeit einzeln und/oder durch Arbeiten in Forschungsteams geübt und vertieft. Dies wird abschließend in einem Forschungsbericht oder einem vergleichbaren Produkt dokumentiert.</p>												
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.												
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Das Modul baut auf dem Methodenmodul I (M 5) auf. Es ergänzt und vertieft dieses durch ausgewählte qualitative Verfahren. Ziel ist es, den Studierenden einen längeren Forschungsprozess zu ermöglichen, in dem durch Forschendes Lernen das Methodenrepertoire erweitert und vertieft wird. Das Hauptgewicht liegt im Übertragen von Methodenkenntnissen (Textverstehens- und Methodenkompetenzen) auf die eigene Anwendung (Forschungskompetenzen, Medienkompetenzen, Praxiskompetenzen) inkl. Analysetechniken und in der schriftlichen, z.T. auch medial bzw. performativ angelegten Dokumentation (Darstellungskompetenz).</p>												
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.												
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</p> <p>a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><input type="checkbox"/> Anzahl</th> <th>Vorlesung(en) mit jeweils</th> <th>Anzahl</th> <th>SWS mit insgesamt</th> <th>Anzahl</th> <th>Stunden Präsenzzeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um</td> <td>Seminar(en) mit jeweils</td> <td><input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um</td> <td>SWS mit</td> <td><input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> </tbody> </table>	<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um	Seminar(en) mit jeweils	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um	SWS mit	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um	Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit									
<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um	Seminar(en) mit jeweils	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um	SWS mit	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um	Stunden Präsenzzeit									

		Text einzu geben	Text einzu geben	Text einzu geben
		<input type="checkbox"/> - Übung(en) mit jeweils	- SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/> Praktikum/Praktika mit	insgesamt Arbeitsstunden	
		<input type="checkbox"/> Begleitseminar(en) mit jeweils	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/> Laborpraktikum/-praktika mit je	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/> Tutorium/Tutorien mit	insg. Stunden Präsenzzeit	
		<input type="checkbox"/> Exkursion(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Arbeitsstunden
		<input checked="" type="checkbox"/> 1 sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Forschungspraktikum (vgl. Laborpraktikum)		
		mit je 2 SWS / mit insgesamt 28 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden		
		= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 28		
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 92		
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 60		
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 180		

1m	Darstellung der Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<p><u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u></p> <p>JA</p> <p><u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u></p> <p>Im Rahmen des Moduls gibt es vier bis fünf Lehrangebote/Zeitfenster (die von unterschiedlichen Lehrenden angeboten werden), für die sich die Studierenden entscheiden können. Zu den inhaltlichen und sprachlichen Wahlmöglichkeiten s. 1j und 1n.</p>
1n	Unterrichtssprache(n)	<p><input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:</p> <p>Ziel ist es, jeweils einen Kurs in Englisch anbieten zu können. Die Studierenden können diesen nach freier Wahl belegen.</p>
1o	Häufigkeit	<p>(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc.</p> <p>Sommersemester jährlich</p>
1p	Dauer	einsemestriges Modul
1q	Literatur (Fakultativ)	Die Bekanntgabe der relevanten Literatur erfolgt in den Lehrveranstaltungen des Moduls
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	- -
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	<p><input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen)</p> <p><input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)</p>
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<p>PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> PL Anzahl 1 <input type="checkbox"/> SL Anzahl <input type="checkbox"/> PVL Begründung</p> <p>Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: Die Modulprüfungsleistung ist die Einzelnote aus dem Seminar (PO BA Kulturwissenschaft § 3,1b). Die Prüfungsleistung richtet sich nach den Möglichkeiten von § 3,1 der PO BA Kulturwissenschaft (genauer ausgeführt in der Anlage 3). Die Prüfungsleistung umfasst einen Forschungsbericht in Form einer schriftlichen Hausarbeit oder eines besonderen Produkts (z.B. medial bzw. performativ angelegte Forschungsdokumentation). Die PL kann als Gruppen- oder Einzelleistung erbracht werden.</p>

2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote <i>(nur bei KP auszufüllen)</i>	PL 1: PL 2: PL 3: PL 4: Sonstige Anmerkungen:
2d	Prüfungsform(en) <i>(s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)</i>	<div> <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich </div> <div> <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung </div> <div> <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit </div> <div> <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: summativ: Forschungsbericht (analog Portfolio) und davor formatives Feedback für Einzelschritte der Forschung oder besonderes Produkt nach § 3, 1, Anlage 3 der PO Kulturwissenschaft. </div>
2e	Prüfungssprache(n)	<div> <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Bestandteile der Forschungsdaten können auch in anderen Sprachen verfasst sein (z.B. in der Migrationsforschung) </div>

**Modulkennziffer /
Modultitel**

09-50-M7

Aufbaumodul: Regionale / Lokale Studien

Datum / Version der
Modulbeschreibung

17.09.2025

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	09-50-M7
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Aufbaumodul: Regionale / Lokale Studien
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Advanced Module: Regional / Local Studies
1d	Credit Points	6
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Tyler Zoanni
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Profil- und Komplementärfach BA Kulturwissenschaft
1h	Anbietende Organisationseinheit	Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen und Verflechtungen	<i>Intermodulare Verflechtungen auf diachronischer Ebene:</i> Das Wissen aus den Modulen M1 bis M5 wird in M7 in Bezug auf bestimmte Regionen, lokale und globale Zusammenhänge angewandt. <i>Intermodulare Verbindungen auf synchronischer Ebene:</i> Studierenden werden Bezüge zu den von ihnen angewählten Veranstaltungen im M6 und M8-9 empfohlen.
1j	Lerninhalte (deutsch)	Das Aufbaumodul vermittelt die Relevanz lokaler und regionaler Kompetenzen für angehende Kulturwissenschaftler*innen. Inhaltlich beschäftigt sich das Modul mit konkreten Orten und Regionen, wobei hier ausdrücklich auch Bremen und die Nordwestregion als Forschungsorte im Fokus stehen.

		<p>Die kulturwissenschaftliche Konzentration auf einen bestimmten Ort ist eng verbunden mit der zentralen empirischen Methode der Ethnologie, der an einem bestimmten Ort oder in einer Region über längere Zeit durchgeführten ethnographischen Feldforschung. Daraus ergibt sich die hohe Relevanz eines lokalen / regionalen Fokus und entsprechender Kompetenzen, sich mit einem bestimmten Ort vertraut machen zu können. Aus diesem Grund ist das Modul nicht nach Gegenstandsbereichen gegliedert, sondern betrachtet ausgewählte lokale Kontexte.</p> <p>Im Zentrum der Betrachtung stehen die Zusammenhänge zwischen den Gegenstandsbereichen kulturwissenschaftlicher Forschung innerhalb lokaler Kontexte und ihre kulturelle, ökonomische, politische und historische Einbettung. Gleichzeitig werden aber auch die Beziehungen lokaler, regionaler und globaler Zusammenhänge aufgezeigt, die sich aus Prozessen der Globalisierung, der Migration und Mobilität von Menschen, Dingen und Ideen ergeben. Die Seminarinhalte, die im Modul angeboten werden, sollen Anregungen zu Spezialisierungen auf bestimmte lokale Kontexte und deren globale Vernetzungen geben. Im Lehrangebot werden in erster Linie die Orte und Regionen berücksichtigt, in denen die Institutsmitglieder und Lehrenden selbst als Forscher*innen aktiv sind.</p> <p>Studierende haben in diesem Modul die Möglichkeit, lokale und regionale Expertisen für Kulturpraxis und Beruf zu entwickeln (zum Beispiel in Kooperationen mit regionalen Kulturunternehmen, Museen, Praxisfeldern, Creative Industries).</p> <p>Ein wichtiger fachpraktischer Lerninhalt des Moduls 7 ist die Vermittlung von Strategien der Textualisierung (Anfertigen von wissenschaftlichen Hausarbeiten und ähnlichen Produkten). Zur Vermittlung der dazu notwendigen Schreibkompetenzen soll in diesem Modul möglichst mit Schreibcoaches zusammengearbeitet werden.</p>
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende haben lokale und regionale Kompetenzen und sind mit einem Ort / einer Region vertraut. • Studierende können Theorien und kulturwissenschaftliche Fragestellungen an einem bestimmten (Forschungs-) Ort verankern und untersuchen. • Studierende haben spezifisches lokales Wissen als Basis für die Untersuchung von lokalen und globalen Zusammenhängen erworben. • Studierende sind geübt im analytischen Umgang mit Texten und wissenschaftlicher Fachliteratur. • Studierende können sich gut schriftlich ausdrücken und auf unterschiedliche Weise schriftlich und vor Publikum präsentieren (fortgeschrittene mündliche und schriftliche Präsentationskompetenz). • Studierende haben im Modul 7 Kompetenzen im wissenschaftlichen Schreiben auf Aufbauniveau erreicht und können wissenschaftliche Hausarbeiten verfassen. • Die Teilnehmenden haben lokale Expertisen für Kultur- und Berufspraxis entwickelt.
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	

1)	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.					
		a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul					
		<input type="checkbox"/>	Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl Stunden Präsenzzeit
		x	1	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	28 Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/>		Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/>		Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden	
		<input type="checkbox"/>		Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/>		Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/>		Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit	
		<input type="checkbox"/>		Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt	Arbeitsstunden
		<input type="checkbox"/>		sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:			
	mit je	SWS / mit insgesamt	Stunden	<input type="checkbox"/> Präsenzzeit	<input type="checkbox"/> Arbeitsstunden		
= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 2 SWS bzw. 28 Std.							
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 62 Std. 52 Std. Vor- u. Nachbereitung der Seminarsitzungen (Textlektüre, Übungen) + 10 Std. Vorbereitung einer Präsentation					
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 90 90 Std. Vorbereitung und Ausführung der Prüfungsleistung					
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 180 Std. Präsenz- u. Arbeitsstunden					

1m	Darstellung der Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> ja <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Studierende wählen aus dem Angebot im Wahlpflichtmodul 7 eine Veranstaltung zu 2 SWS aus.
1n	Unterrichtssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. SoSe, jährlich
1p	Dauer	Einsemestriges Modul
1q	Literatur (Fakultativ)	Die Bekanntgabe der relevanten Literatur erfolgt in den jeweils angebotenen Lehrveranstaltungen.
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	-
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) <input checked="" type="checkbox"/> PL 1 <input type="checkbox"/> SL <input type="checkbox"/> PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen:
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: PL 2: PL 3: PL 4: Sonstige Anmerkungen:

2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<div> <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich </div> <div> <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung </div> <div> <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit </div> <div> <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: </div> <div> <p>Die Prüfungsleistung kann je nach Themengebiet variieren und richtet sich nach den Möglichkeiten von § 3,1 der PO BA Kulturwissenschaft (genauer ausgeführt in der Anlage 3). In der Regel handelt es sich um eine <u>wissenschaftliche Hausarbeit</u> im Umfang von ca. 4.000 Wörtern (nach Absprache auch um besondere Produkte, eine schriftliche Dokumentation oder einen wissenschaftlichen Essay in vergleichbarem Umfang). Näheres ist den jeweiligen Veranstaltungsbeschreibungen zu entnehmen.</p> </div>			
2e	Prüfungssprache(n)	<div> <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch </div> <div> <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: </div>			

**Modulkennziffer /
Modultitel**

09-50-M8 a/b, 09-50-M9 a/b
Aufbaumodul/Vertiefungsmodul: Schwerpunkt
a (Schwerpunkt Ethnologie) b (Schwerpunkt Medien)

Datum / Version der
Modulbeschreibung

26.03.2019

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	09-50-M8a/b, 09-50-M9a/b
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Aufbaumodul/Vertiefungsmodul: Schwerpunkt a (Schwerpunkt Ethnologie) b (Schwerpunkt Medien)
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Advanced Module / Module Specialisation: Subject Choice
1d	Credit Points	9 CP
1e	Modulverantwortliche(r)	Dr. Martina Grimmig
1f	Modultyp	Wahlpflichtmodul
1g	Modulnutzung	Profil- und Komplementärfach BA Kulturwissenschaft
1h	Anbietende Organisationseinheit	Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft (IfEK). (Für den Schwerpunkt M 8/9 b - Medien - werden VA aus dem Angebotspool des IPKM entnommen)
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Es wird empfohlen die Einführungsmodule in Ethnologie und KMW (M1-5) absolviert zu haben.
1j	Lerninhalte (deutsch)	Das Modul 8/9 zielt auf die Vermittlung eines vertieften wissenschaftlichen Verständnisses relevanter Themenfelder und Gegenstände des Studienfachs. Dabei stärken die Studierenden ihre methodischen und reflexiven Kompetenzen und erweitern ihre Fachkenntnisse in ausgewählten Theorie- und Praxisfeldern. Das Studienangebot in diesem Modul ist inhaltlich breit gefächert und knüpft an die am Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft (IfEK) als auch am Institut für

		<p>historische Publizistik, Kommunikations- und Medienwissenschaften (IPKM) vorhandenen Forschungs- und Lehrschwerpunkte in den Bereichen Migration- und Transkulturalität; Medienkultur und visuelle Anthropologie; NaturenKulturen-Forschung; sowie Public Anthropology und ethnographischer Stadtforschung an. Diese Themenvielfalt des Moduls ermöglicht den Studierenden ihren Studienverlauf nach individuellen Interessen und Berufszielen zu gestalten und sich ein inhaltliches Profil anzueignen. Der Fokus liegt in diesem Modul auf der intensiven und kritischen Auseinandersetzung mit ausgewählten fachspezifischen Themenfeldern, Forschungsfragen, Perspektiven und/oder Theorien. Studierende erschließen sich dabei auf der Grundlage wissenschaftlicher Textlektüre und -diskussion zentrale Debatten und Fragestellungen des untersuchten Felds. Über die enge Anbindung an die Forschungsschwerpunkte und Arbeitsfelder der Lehrenden besteht die Möglichkeit einer sowohl stärker forschungsorientierten Spezialisierung als auch berufs- und praxisbezogenen Profilbildung. Studierende erwerben in dem Modul fortgeschrittene akademische und berufsbezogene Kompetenzen, die für Tätigkeitsfelder innerhalb wie außerhalb der Universität qualifizieren, etwa im Bereich des Museums, des Kulturmanagements, der Medienpraxis, der interkulturellen Stadtteilarbeit und Kommunikation. Das Studiengangsprofil des BA Kulturwissenschaft setzt Forschendes Lernen auch im Schwerpunktmodul M8 / M9 um: Studierende besuchen neben Veranstaltungen im Seminarformat auch Veranstaltungen im Projektformat mit Forschungs- und Praxisanteilen.</p>
	Lerninhalte <i>(Übersetzung englisch)</i>	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Im Schwerpunktmodul 8 und 9 erwerben Studierende ein tieferes wissenschaftliches Verständnis von kulturellen Phänomen und Prozessen in ihrer lokalen, globalen und historischen Verflochtenheit. Darüber hinaus werden methodische und reflexive Kompetenzen und Analysefähigkeiten systematisch eingeübt und ausgebaut, mündliche und schriftliche Ausdruckskompetenzen weiter professionalisiert und berufsbezogene Kompetenzen im kulturellen Feld vermittelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben ein fundiertes fachspezifisches Wissen über zentrale Forschungsfelder, Begriffe, Konzepte und Theorien des Fachs - Studierende lernen sich systematisch in komplexe Themenfelder einzuarbeiten - Studierende erwerben die Fähigkeit anspruchsvolle wissenschaftliche Texte zu verstehen und kritisch einzuordnen - Studierende lernen theoretisches Wissen empirisch anzuwenden und einen Transfer zwischen Theorie und Praxis (Wissenstransfer) - Studierende üben sich im Umgang mit wissenschaftlichen Arbeits- und Recherchetechniken - Studierende stärken ihr inhaltliches Profil und erwerben berufsbezogene Kompetenzen für die Arbeit in relevanten Praxisfeldern - Studierende bauen im Modul 8/9 ihre Kompetenzen im wissenschaftlichen Schreiben weiter aus und lernen komplexe Themen in einer Hausarbeit auf strukturierte und systematische Weise zu vermitteln - Studierende arbeiten an ihren mündlichen und schriftlichen Präsentationskompetenzen
	Lernergebnisse/ Kompetenzen <i>(Übersetzung englisch)</i>	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

11

Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)

SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul

<input type="checkbox"/>	Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit
<input checked="" type="checkbox"/>	2	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	56	Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/>		Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/>		Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden		
<input type="checkbox"/>		Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/>		Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/>		Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit		
<input type="checkbox"/>		Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden

☒ 2 sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:

Projekt(e)

mit je **2** SWS / mit insgesamt **56** Stunden ☒ Präsenzzeit ☐ Arbeitsstunden

= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden:

= 2 x 4 SWS bzw. je 56 Präsenzstunden (= insg. 112 Präsenzstunden). Die Module 8 und 9 bestehen jeweils aus 2 Veranstaltungen zu je 2 SWS/28 Std. (je nach Angebot kann auch ein Seminar zu 4 SWS/56 Std. besucht werden). In einem der beiden Seminare wird die benotete Prüfungsleistung erbracht, in dem anderen eine unbenotete Studienleistung. Der Arbeitsaufwand wird im Präsenzstudium jeweils in zwei zweistündigen Veranstaltungen, sowie durch das Selbststudium zu Hause erbracht (M8 u. M9 gemeinsam: vier zweistündige Veranstaltungen). In den Veranstaltungen werden exemplarische Problem- oder Themenfelder des Studienfaches vertiefend studiert und/oder Projekte mit Forschungs- und Praxisanteilen umgesetzt. In der Präsenzphase der Veranstaltungen finden mündliche Präsentationen und fragegeleitete Diskussionen statt. Pro einzelnes Seminar jeweils 28 Stunden aktive Teilnahme (inkl. Mündliche Präsentationen, Diskussionen und Übungen)

	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: Zur Vor- und Nachbereitung wird thematisch recherchiert und vorbereitet, Texte gelesen und bearbeitet sowie Projektarbeit geleistet. Außerdem ist in einer der beiden Veranstaltungen im M8 und im M9 eine umfangreiche Arbeit anzufertigen, die sich mit einem der vermittelten Gegenstände beschäftigt. Pro Modul 8 und Modul 9 jeweils: 124 Std. Vor- und Nachbereitung der Sitzungen für Textlektüre, Recherchen, Bearbeitung der Arbeitsaufgaben, Vorbereitung mdl. Präsentationen und Projektarbeit (= 62 Std. pro Seminar) Für M8 und M9 jeweils 180 Arbeitsstunden
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 90 Als benotete Prüfungsleistung ist in einem der Seminaren eine umfassende schriftliche Hausarbeit zu erstellen. Dafür werden 90 Std. Vorbereitung und Ausführung der benoteten Prüfungsleistung berechnet.
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: Je 270 Präsenz- u. Arbeitsstunden in Modul 8 und in Modul 9, = Insgesamt 540 Präsenz- und Arbeitsstunden im Schwerpunkt M 8/9
1m	Darstellung der Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> JA <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Studierende wählen zwei Seminare aus dem Angebot zu Modul 8 und zu Modul 9 zu je 2 SWS aus. Je nach Angebot kann auch ein Seminar zu 4 SWS für ein Schwerpunktmodul besucht werden. In einem der beiden Seminare erbringen sie die benotete Prüfungsleistung, in dem anderen eine unbenotete Studienleistung.
1n	Unterrichtsprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. jedes Semester
1p	Dauer	einsemestriges Modul
1q	Literatur (Fakultativ)	Die Bekanntgabe der relevanten Literatur erfolgt in den jeweils angebotenen Lehrveranstaltungen
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	

2a	Prüfungstyp	<input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input checked="" type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<p>PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> PL 2 Anzahl <input checked="" type="checkbox"/> SL 2 Anzahl <input type="checkbox"/> PVL Begründung</p> <p>Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: Um die Module M8 und M9 beide erfolgreich abzuschließen, müssen Studierende jeweils eine Prüfungsleistung und eine Studienleistung erbringen.</p>
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	<p>PL 1: PL 2: PL 3: PL 4:</p> <p>Sonstige Anmerkungen:</p>
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<div> <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input checked="" type="checkbox"/> Referat, mündlich <input type="checkbox"/> Klausur <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung <input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: </div> <p>Die Prüfungsleistung kann je nach Themengebiet/Seminarangebot variieren und richtet sich nach den Möglichkeiten von § 3,1 der PO BA Kulturwissenschaft (genauer ausgeführt in der Anlage 3). In der Regel handelt es sich um eine wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 4.000 (Aufbaumodul 8) bis 6000 Wörtern (v.a. im Vertiefungsmodul M 9) oder um ein besonderes Produkt, eine schriftliche Dokumentation, einen Projekt- oder Forschungsbericht oder einen wissenschaftlichen Essay in vergleichbarem Umfang.</p> <p>Näheres ist den jeweiligen Veranstaltungsbeschreibungen zu entnehmen.</p>
2e	Prüfungssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:

**Modulkennziffer /
Modultitel**

09-50-M-10 / Praxismodul

Datum / Version der
Modulbeschreibung

17.09.2025

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	09-50-M-10
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Praxismodul
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Module Internship
1d	Credit Points	9
1e	Modulverantwortliche(r)	Dr. Frank Müller
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Profilfach BA Kulturwissenschaft
1h	Anbietende Organisationseinheit	Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	Im Zentrum des Praxismoduls steht die eigenständige Durchführung eines selbst gewählten Praktikums. Das externe Praktikum hat eine Dauer von mindestens sechs Wochen oder insgesamt 240 Arbeitsstunden. Wahlweise kann das Praktikum auch über einen längeren Zeitraum durchgeführt und dann mit Modul 11 (Selbststudium) kombiniert werden. Es besteht in der Regel ein befristetes Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnis zwischen den Studierenden und einem Betrieb, einem Amt,

		<p>einem Verein oder einer sonstigen Einrichtung (Praktikumsinstitution). Das Praktikum sollte in einer Institution im In-oder Ausland angesiedelt sein, die auf nachvollziehbare Weise auf ethnologische oder kulturwissenschaftliche Fachinhalte eingeht, bzw. in entsprechenden Praxisfeldern angesiedelt ist. Die für das Praktikum gewählte Institution kann eine öffentliche oder private Kultureinrichtung sein oder im Bereich der Medien, der (interkulturellen) Wirtschaft, der Entwicklungszusammenarbeit, der interkulturellen Arbeit, des Diversity Managements, der Migrantenorganisationen, der Gesundheitsversorgung, oder einem vergleichbaren Bereich aktiv sein. Das Praktikumsverhältnis soll in der Regel durch einen Praktikumsvertrag begründet werden, hierin werden gegenseitige Rechte und Pflichten festgelegt.</p> <p>Das Modul besteht des Weiteren aus drei unterschiedlichen Veranstaltungsarten. Obligatorisch ist im ersten Semester der Besuch der Informationsveranstaltung "Berufsorientierung und Praktikum", in der die Studierenden erste Orientierungshilfen im Hinblick auf Berufsorientierung und Finden eines Praktikumsplatzes erhalten. Im Zeitraum zwischen dem ersten und dem fünften Semester nehmen die Studierenden mindestens dreimal an der Veranstaltungsreihe "Kulturwissenschaft als Beruf" teil. In den regelmäßig angebotenen Veranstaltungen lädt das Institut berufstätige Ethnolog_innen und Kulturwissenschaftler_innen ein, die in verschiedenen Berufsfeldern aktiv sind. Diese geben einen Einblick, wie sie zu ihrer aktuellen Tätigkeit gekommen sind und wie genau ihr Arbeitsalltag aussieht. Studierende erhalten dadurch Einblicke in potentielle Berufsfelder.</p> <p>Zum Abschluss des Moduls wird nach dem erfolgreich absolvierten Praktikum eine Auswertungsveranstaltung besucht. In dieser geht es darum, unter Anleitung mit andern Praktikumsabsol-vent_innen das eigene Praktikum auszuwerten und Schlüsse zu ziehen, wie das Praktikum und die erworbenen Kompetenzen dazu genutzt werden können, ein geeignetes Berufsfeld nach dem Studium zu finden.</p>
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden wenden im Studienverlauf erworbenes Wissen praktisch an.</p> <p>Die Absolvent_innen des Praxismoduls sammeln Erfahrungen in praktischen Tätigkeiten.</p> <p>Die Studierenden reflektieren ihre praktischen Erfahrungen.</p> <p>Die Studierenden erwerben soziale Kompetenzen.</p> <p>Die Studierenden bilden kommunikative und organisatorische Fähigkeiten aus.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten wirtschaftliche und rechtliche Kompetenzen in einem möglichen späteren Berufsfeld.</p> <p>Die Studierenden erlernen durch das Praxismodul selbstverantwortliches Arbeiten.</p> <p>Die Studierenden bekommen durch den Austausch mit Expert_innen Einblick in interessante Berufsfelder.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage einen geeigneten Praktikumsplatz zu finden. Sie können sich eigenverantwortliche bewerben. Die Studierenden können ihre Erfahrungen in praktischen Feldern auswerten.</p>
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1I	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.						
		a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul						
		<input type="checkbox"/>	Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/>		Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/>		Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit
		<input checked="" type="checkbox"/>	1	Praktikum/Praktika mit	240	insgesamt Arbeitsstunden		
		<input type="checkbox"/>		Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/>		Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/>		Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit		
		<input type="checkbox"/>		Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden
<input checked="" type="checkbox"/> 3 sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:								
1 Informationsveranstaltung 1 Reihe Kulturwissenschaft als Beruf mit insg. 3 Veranstaltungsterminen 1 Auswertungsveranstaltung mit je SWS / mit insgesamt 14 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 14								
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 10						
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 36						

	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 300
1m	Darstellung der Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> Wählen Sie ein Element aus. <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1n	Unterrichtssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. jedes Semester Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1p	Dauer	Sonstiges, und zwar Empfohlen in der vorlesungsfreien Zeit
1q	Literatur (Fakultativ)	keine
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) <input checked="" type="checkbox"/> PL 1 Anzahl <input type="checkbox"/> SL Anzahl <input type="checkbox"/> PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote <i>(nur bei KP auszufüllen)</i>	PL 1: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2d	Prüfungsform(en) <i>(s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)</i>	<div> <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich </div> <div> <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung </div> <div> <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit </div> <div> <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: </div> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2e	Prüfungssprache(n)	<div> <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch </div> <div> <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: </div> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Modulkennziffer /
Modultitel**

09-50-M11

Vertiefungsmodul: Praxis/Lektüre/Forschung

Datum / Version der
Modulbeschreibung

17.09.2025

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	09-50-M11
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Vertiefungsmodul: Praxis/Lektüre/Forschung
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Module Specialisation: Applied Anthropology/Reading/Research
1d	Credit Points	6 CP
1e	Modulverantwortliche(r)	Dr. Oliver Hinkelbein
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Profilfach BA Kulturwissenschaft
1h	Anbietende Organisationseinheit	Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Für eine erfolgreiche Teilnahme am Modul wird den Studierenden eine sichere Kenntnis der theoretischen, methodischen und Fachdiskurs relevanten Aspekte empfohlen. Das schließt im Sinne des forschenden Lernens den sicheren Umgang mit kulturwissenschaftlich relevanten Theorien und Methoden sowie das Wissen über deren Anwendung auch in nicht-wissenschaftlichen Feldern mit ein. Außerdem setzt das Modul voraus, dass die Studierenden mit der Praxis des forschenden Lernens vertraut sind. Daraus ergeben sich auch die curricularen Verknüpfungen des Forschenden Lernens zu anderen Modulen:

		<p><i>Auf diachronischer Ebene:</i></p> <p>Aus den Einführungs-, Aufbau und Vertiefungsmodulen bringen die Studierenden umfangreiche theoretische, methodische und (berufs-)praktische Erfahrungen mit (M1-10). Das schließt den gesicherten Umgang mit dem Erkennen und Formulieren kulturwissenschaftlich relevanter Themen und Fragestellungen mit ein.</p> <p>In der Fortsetzung aus vorangegangenen Modulen bieten sich Verknüpfungen mit M5, M6 und M8/9 an. In der Fortsetzung der in M11 erworbenen Kenntnisse können diese dann in M12 angewandt und spezifiziert werden.</p> <p><i>Auf synchronischer Ebene:</i></p> <p>M11 verbindet sich hervorragend mit dem M10. Hier kann das Pflichtpraktikum (M10) durch ein Forschungspraktikum verlängert und dann mit M11 verbunden werden. Außerdem bietet sich eine Verbindung mit einem in M8/9 begonnen Thema an, das dann im M11 vertieft werden kann.</p>
1j	Lerninhalte (deutsch)	<p>In diesem Modul planen und organisieren Studierende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen selbstständig kulturwissenschaftliche Vorhaben und setzen diese in Eigenregie um. Insofern bestimmen die Studierenden selbst, mit welchen Inhalten sie sich in diesem Modul beschäftigen. Begleitet wird das Selbststudium von einem wöchentlichen Kolloquium und regelmäßigen Mentoringsprechstunden, in denen das Vorgehen individuell abgestimmt wird. Damit Forschendes Lernen im Kolloquium möglich wird, wird die Gruppengröße auf 20 Teilnehmende begrenzt. Die Zielrichtung des Projekts der Teilnehmenden kann wahlweise in den Bereichen Forschung (Säule I), eigenes Vorhaben (Säule II) und Forschungspraktikum (Säule III) gewählt werden. In Säule I wird eine eigenständige Forschung durchgeführt, die sich beispielsweise an die Forschungsaktivität aus den Modulen 5 und 6 anschließen kann aber nicht muss. In jedem Fall ist die Forschungstätigkeit durch einen Forschungsbericht nachzuweisen. Säule II basiert auch auf eigenen Forschungsaktivitäten, kann aber in Form alternativer Repräsentationsformen wie beispielsweise einem Film, Blog oder einem Radiofeature umgesetzt werden. Außerdem können sich im Rahmen dieser Säule Studierende in einer Lesegruppe oder auch in der alleinigen Arbeit intensiv mit einem Werk oder aber mit Literatur zu einem selbst gewählten Thema auseinandersetzen. Wichtig ist, dass jeder einzelne die Lektüre und die Beschäftigung mit den Inhalten in einem Lesetagebuch dokumentiert und nach Beendigung einen Bericht anfertigt. In Säule III wird im Rahmen eines Forschungspraktikums eine Tätigkeit gewählt, die entweder im Zusammenhang mit einer möglichen späteren beruflichen Tätigkeit steht oder sich am eigenen kulturwissenschaftlichen Interesse orientiert. In jedem Fall ist die (forschende) Tätigkeit in einem Praxisbericht zu dokumentieren und auszuwerten.</p> <p>In allen drei Säulen stehen das kulturwissenschaftliche Erkenntnisinteresse und die Umsetzung im Sinne des forschenden Lernens im Vordergrund. Nur die Art und Weise der Durchführung und Repräsentation der Ergebnisse variieren zwischen den drei Säulen. Außerdem ist eine Kombination der Bereiche möglich. In jedem Fall fertigen die Studierenden im ersten Semesterdrittel ein Exposé an. Nach dessen Genehmigung und Feedback durch den Modulbeauftragten wird das Vorhaben im zweiten Semesterdrittel umgesetzt. Im letzten Semesterabschnitt werden die Ergebnisse der Arbeit analysiert und dargestellt.</p>
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Ziel ist die Vertiefung der bereits erworbenen theoretischen, methodischen und praxisorientierten Kompetenzen mittels forschenden Lernens sowie die Stärkung der Studierenden im eigenverantwortlichen und selbstständigen Arbeiten durch kontinuierliches Feedback, Beratung und Mentoring. Dadurch fördert dieses Modul

		<p>die Fähigkeit zum selbständigen Forschen und Studieren mit regelmäßiger Supervision im Kolloquium. Durch die Wahlmöglichkeiten im Hinblick auf die eigene Schwerpunktsetzung bestimmen Studierende selbst, in welchem Bereich (Säule I, II, III) sie ihre Kompetenzen vertiefen.</p> <p>Im Ergebnis führt das erfolgreiche Absolvieren des Moduls die Studierenden dazu, Sicherheit im Umgang mit ihren in den Modulen 1-10 erworbenen Fähigkeiten zu erlangen, das selbstständige kulturwissenschaftliche Arbeiten zu fördern und die Spezialisierung im Hinblick auf die weitere Karriereplanung nach dem BA-Studium voran zu treiben. Abhängig von der Wahl der Schwerpunkte schulen Studierende ihre Kompetenzen im Hinblick auf eigenständiges Arbeiten, Selbstverantwortung, Kommunikationsfähigkeit, Lernorganisation, forschendes Lernen, Selbstdarstellung, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit sowie darauf, sich mit einem selbst gewählten Thema intensiv auseinanderzusetzen und sich zu spezialisieren.</p>																																																
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																																
11	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</p> <p>a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><input type="checkbox"/> Anzahl</th> <th>Vorlesung(en) mit jeweils</th> <th>Anzahl</th> <th>SWS mit insgesamt</th> <th>Anzahl</th> <th>Stunden Präsenzzeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/> -</td> <td>Seminar(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Übung(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Praktikum/Praktika mit</td> <td></td> <td>insgesamt Arbeitsstunden</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Laborpraktikum/-praktika mit je</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Tutorium/Tutorien mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Exkursion(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Arbeitsstunden</td> </tr> </tbody> </table>	<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/> -	Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden			<input type="checkbox"/>	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit			<input type="checkbox"/>	Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden
<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/> -	Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden																																															
<input type="checkbox"/>	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/>	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/>	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																															
<input type="checkbox"/>	Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden																																													

		<input checked="" type="checkbox"/> 1 sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Kolloquium mit je 4 SWS / mit insgesamt 56 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzzeit <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 56
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 94
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 30
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 180
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> NEIN <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u>
1n	Unterrichtssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Das Seminar findet in deutscher Sprache statt. Allerdings kann die zu bewertende Arbeit auch in Englisch umgesetzt werden. Außerdem sind die individuellen Beratungs- und Mentoringangebote auch in englischer Sprache möglich.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. jedes Semester
1p	Dauer	einsemestriges Modul
1q	Literatur (Fakultativ)	

1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<p> <i>PL</i> = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) <i>SL</i> = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) <i>PVL</i> = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) </p> <p> <input type="checkbox"/> PL Anzahl 1 <input checked="" type="checkbox"/> SL Anzahl <input type="checkbox"/> PVL Begründung </p> <p>Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung des Moduls ist unbenotet.</p> <p>Je nach Organisation und Wahl einer der drei Säulen innerhalb des Moduls ergeben sich folgende Leistungsumfänge: Bericht bei Kombination von M10 & M11 (ca. 6000 Worte), Forschungs-Praktikumsbericht (ca. 2800 Worte), Lesetagebuch (ca. 4000 Worte), Forschungsbericht (ca. 4000 Worte), besonderes Produkt wie Blog (ca. 4000 Worte), Film (ca. 10 Min, inkl. ca. 1600 Worte Begleittext), weitere Formen nach individueller Absprache sind möglich (siehe PO BA Kulturwissenschaft, § 3,1 (Anlage 3))</p>
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	<p>PL 1:</p> <p>PL 2:</p> <p>PL 3:</p> <p>PL 4:</p> <p>Sonstige Anmerkungen:</p>
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<div> <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich </div> <div> <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung </div> <div> <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit </div> <div> <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit </div> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</p> <p>Verschiedene Formen möglich (siehe Punkt 2b Leistungen)</p>
2e	Prüfungssprache(n)	<div> <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch </div> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:</p> <p>Bestandteile der Forschungsdaten können auch in anderen Sprachen verfasst sein (z.B. in der Migrationsforschung)</p>

**Modulkennziffer /
Modultitel**

**09-50-M12 /
Abschlussmodul BA Arbeit / Begleitseminar**

Datum / Version der
Modulbeschreibung

17.09.2025

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	09-50-M12
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Abschlussmodul: BA Arbeit / Begleitseminar
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Module Final Thesis: BA Thesis / Seminar
1d	Credit Points	15 CP
1e	Modulverantwortliche(r)	PD Dr. Cordula Weisskoeppel
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Profilfach BA Kulturwissenschaft
1h	Anbietende Organisationseinheit	Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Es wird die erfolgreiche Teilnahme an M1 bis M 11 sowie am GS Modul Berufsorientierung in der Praxis als inhaltliche Grundlage empfohlen. Formale Voraussetzung für die Anmeldung zur Bachelorarbeit im Modul 12 ist der Nachweis von mindestens 50 CP aus dem Studienfach Kulturwissenschaft.

1j	Lerninhalte (deutsch)	<p>Im Abschlussmodul lernen Studierende, selbständig eine umfangreiche Arbeit zu erstellen. Sie lernen selbstständig zu recherchieren und auf dieser Grundlage eigenständig eine wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Diese Arbeit kann sowohl theoriebezogen als auch empirisch sein und sich aus eigenen Projekten des Forschenden Lernens ergeben. Ziel des Moduls ist die wissenschaftlich fundierte Reflexion eines selbst gewählten Themas, das aus dem Kontext der bisherigen Studieninhalte entwickelt wird. Durch die fortwährende Reflexion in den Begleitseminaren lernen die Studierenden im Peer-Austausch ihre Abschlussprojekte fortwährend zu reflektieren. Durch das Modul soll sich für die Studierenden eine berufsqualifizierende Perspektive inner- und außerhalb der Universität eröffnen.</p>
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende sind vertraut mit aktuellen Fachdebatten und Fachtermini. • Sie haben die Fähigkeit, relevante Literatur zu ihrem Thema zu recherchieren und in Bezug zu ihrer Fragestellung zu diskutieren. • Die Studierenden können selbstständig eine wissenschaftliche Fragestellung formulieren und im Kontext des Forschungsstands diskutieren. • Studierende sind in der Lage, ein für ihre Fragestellung und den vorgegebenen Rahmen realisierbares Forschungsdesign zu entwickeln. • Studierende kennen verschiedene wissenschaftliche Textformen (Exposé, wissenschaftliche Arbeit, wissenschaftliche Reflexion). • Studierende erlernen Methoden des Zeit- und Projektmanagements. • Studierende können wissenschaftlich argumentieren und komplexe Sachverhalte in ihrem Zusammenspiel darstellen. • Studierende führen eigene Forschungsprojekte mit Hilfe der im Studium erlernten Methoden durch und sind in der Lage, ihre Ergebnisse gut verständlich dazustellen. • Studierende können einen umfangreichen wissenschaftlichen Text gliedern und schreiben. • Studierende, die ihren Abschluss in Form einer anderen Prüfungsleistung machen (z.B. Film), sind in der Lage, diese Form im Kontext der wissenschaftlichen Methodendebatte zu verorten und zu begründen.
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	

11	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</p> <p>a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</p> <table><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>Anzahl</td><td>Vorlesung(en) mit jeweils</td><td>Anzahl</td><td>SWS mit insgesamt</td><td>Anzahl</td><td>Stunden</td></tr><tr><td></td><td>Präsenzzeit</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td>Seminar(en) mit jeweils</td><td></td><td>SWS mit</td><td></td><td>Stunden</td></tr><tr><td></td><td>Präsenzzeit</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td></td><td>Übung(en) mit jeweils</td><td></td><td>SWS mit insgesamt</td><td></td><td>Stunden</td></tr><tr><td></td><td>Präsenzzeit</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td></td><td>Praktikum/Praktika mit</td><td></td><td>insgesamt Arbeitsstunden</td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>x</td><td>1</td><td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td><td>2</td><td>SWS mit</td><td>28</td><td>Stunden</td></tr><tr><td></td><td>Präsenzzeit</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td></td><td>Laborpraktikum/-praktika mit je</td><td></td><td>SWS mit</td><td>insg. Stunden</td><td></td></tr><tr><td></td><td>Präsenzzeit</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td></td><td>Tutorium/Tutorien mit</td><td></td><td>insg. Stunden Präsenzzeit</td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td></td><td>Exkursion(en) mit jeweils</td><td></td><td>SWS mit insgesamt</td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td>Arbeitsstunden</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td></td><td colspan="5">sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:</td></tr><tr><td></td><td></td><td colspan="5">Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</td></tr><tr><td></td><td>mit je</td><td>SWS / mit insgesamt</td><td></td><td>Stunden</td><td><input type="checkbox"/> Präsenzzeit</td><td><input type="checkbox"/></td></tr><tr><td></td><td>Arbeitsstunden</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td colspan="5">= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden:</td></tr><tr><td></td><td></td><td colspan="5">28 Stunden</td></tr></table>	<input type="checkbox"/>	Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden		Präsenzzeit								Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden		Präsenzzeit						<input type="checkbox"/>		Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden		Präsenzzeit						<input type="checkbox"/>		Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden										x	1	Begleitseminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	28	Stunden		Präsenzzeit						<input type="checkbox"/>		Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit	insg. Stunden			Präsenzzeit						<input type="checkbox"/>		Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit										<input type="checkbox"/>		Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt				Arbeitsstunden						<input type="checkbox"/>		sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:							Klicken Sie hier, um Text einzugeben.						mit je	SWS / mit insgesamt		Stunden	<input type="checkbox"/> Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>		Arbeitsstunden								= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden:							28 Stunden				
<input type="checkbox"/>	Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden																																																																																																																																																						
	Präsenzzeit																																																																																																																																																											
		Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden																																																																																																																																																						
	Präsenzzeit																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>		Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden																																																																																																																																																						
	Präsenzzeit																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>		Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden																																																																																																																																																								
x	1	Begleitseminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	28	Stunden																																																																																																																																																						
	Präsenzzeit																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>		Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit	insg. Stunden																																																																																																																																																							
	Präsenzzeit																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>		Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																																																																																																																																								
<input type="checkbox"/>		Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt																																																																																																																																																								
	Arbeitsstunden																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>		sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:																																																																																																																																																										
		Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																																																																																																																																										
	mit je	SWS / mit insgesamt		Stunden	<input type="checkbox"/> Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																																						
	Arbeitsstunden																																																																																																																																																											
		= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden:																																																																																																																																																										
		28 Stunden																																																																																																																																																										
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	<p>b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium</p> <p>= Summe der Arbeitsstunden:</p> <p>62 Arbeitsstunden für Vor- und Nachbereitung des Begleitseminars, Textlektüre, Anfertigung mdl. u. schriftl. Präsentationen/Exposé.</p>																																																																																																																																																										
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	<p>c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung)</p> <p>= Summe der Arbeitsstunden:</p> <p>360 Arbeitsstunden zur Anfertigung der Prüfungsleistung / BA-Arbeit</p>																																																																																																																																																										
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	<p>Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul:</p> <p>450 h</p>																																																																																																																																																										

1m	Darstellung der Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<p><u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen? Nein.</u></p> <p>In diesem Modul gibt es Begleitseminare, deren inhaltliche Ausrichtung sich nach den Bedarfen und Anforderungen der Teilnehmenden Studierenden richtet. Im Zentrum der Begleitseminare stehen schreibdidaktische Übungen zur Begleitung des Schreibprozesses und die Wiederholung zentraler Merkmale einer wissenschaftlichen Arbeit (Exposé, Entwicklung einer Fragestellung, rhetorische Grundmuster zur Strukturierung der Arbeit, Zitation und Verweissysteme, wissenschaftliches Argumentieren).</p>
1n	Unterrichtssprache(n)	<p> <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch </p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:</p> <p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
1o	Häufigkeit	<p>(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc.</p> <p>WS und SoSe</p>
1p	Dauer	1 Semester
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	<p><input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen)</p> <p><input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)</p>
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<p> PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) </p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> PL Anzahl <input type="checkbox"/> SL Anzahl <input type="checkbox"/> PVL Begründung </p> <p>Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: Bachelorarbeit im Umfang von ca. 30 Seiten / 10 000 Wörtern (plus Anhänge). Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 12 Wochen nach Anmeldung beim Prüfungsamt.</p>

2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<div> <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich </div> <div> <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung </div> <div> <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input checked="" type="checkbox"/> Bachelorarbeit </div> <div> <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit </div> <div> <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: </div>
2e	Prüfungssprache(n)	<div> <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch </div> <div> <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: </div> <p>In begründeten Ausnahmefällen kann hiervon abgewichen werden, wenn die Betreuer*innen der BA-Arbeit die entsprechende Sprache fließend beherrschen.</p>